

**WIRBELWIND** Wie das Iran-  
Problem beendet werden wird

**Eine Einweg-  
Reise zum Mars**

**Sex ist wichtiger  
als Sie denken**

# DIE PHILADELPHIA POSSAUNE

VIERTES QUARTAL 2013 | THETRUMPET.COM



**Die Terroristen  
gewinnen**

„Wenn das Ende kommt,  
wird der König des Südens mit ihm zusammenstoßen,  
aber der König des Nordens  
wird gegen ihn anstürmen  
wie ein Wirbelwind,  
mit Wagen und Reitern und einer großen Flotte,  
in seine Länder eindringen und sie überfluten.“

DANIEL 11, 40, Moffatt Übersetzung

## TITELSEITE

- 1 **VOM HERAUSGEBER** *Die Wirbelwind Prophezeiung*

## LEBEN

- 4 **Sex ist wichtiger als Sie denken**

## WELT

- 8 **Tod durch tausend Schnitte**  
Von einer einfachen Kosten-Nutzen-Perspektive gesehen, sind sogar gescheiterte Terroranschläge sensationell erfolgreich, um Amerika wirtschaftlich auszubluten.

- 12 **Warum die Nationen beben**

## WISSENSCHAFT

- 16 **Eine Einweg-Reise zum Mars**

## RELIGION

- 17 **Das unglaubliche Potential des Menschen**  
Kapitel 12: Gibt es Leben nach dem Tode?
- 24 **Prophezeiter Sieg**

# Die Wirbelwind Prophezeiung

Deutschland hat den Iran umzingelt. Ein prophetisches Wort – Wirbelwind – enthüllt, wie Deutschlands Militärstrategie den Iran erobern und den Nahen Osten beherrschen wird!

**D**ER IRAN IST WELTWEIT DIE NUMMER EINS DER TERRORISTEN-UNTERSTÜTZENDEN STAATEN. Er hat der Muslim-Bruderschaft geholfen, in Ägypten an die Macht zu kommen. Er leistet Hilfe für Syrien, wo die Regierung ihr eigenes Volk terrorisiert. Er ist mit Al-Qaida verstrickt, um die Kontrolle über Libyen zu gewinnen. Er unterstützt Terroristen im Libanon und im Gaza-Streifen, die Israel beschießen. Er steckt hinter den Bombenanschlägen auf die alliierten Streitkräfte in Afghanistan. Er ist tief verwurzelt im Irak und treibt sein islamistisches Programm in anderen Staaten überall in der gesamten Region und darüber hinaus energisch voran. Er widersetzt sich dem Willen der westlichen Welt, indem er sein Atomprogramm unbeirrt weiterentwickelt.



AUS DER FEDER VON  
GERALD FLURRY

Teheran forciert seine Strategie sehr wirksam. Allerdings wird sich das auf dramatische Art und Weise ändern.

In der Bibelprophezeiung wird diese endzeitliche islamistische Macht „der König des Südens“ genannt (Sie können sich persönlich überzeugen, indem Sie eine Gratisausgabe unserer Broschüre *The King of the South* bestellen.) Darin wird gezeigt, dass diese Nation eine Schlüsselrolle beim Entzünden eines Weltkriegs spielen wird!

Ebenso wird darin erklärt, dass die Iraner, während sie ihre eigene Agenda vorantreiben – und dabei infolge der Schwäche und Untätigkeit anderer Nationen an Unverfrorenheit zunehmen – plötzlich und völlig unvorbereitet durch einen Wirbelwindangriff überrumpelt und vernichtet werden!

Wir haben ungefähr 20 Jahre lang anhand von dieser Prophezeiung gelehrt, dass der Iran und seine radikalen islamistischen Verbündeten besiegt werden. Aber wir konnten Ihnen nicht sagen, *wie* dies geschehen wird. Bis jetzt.

Die Bibel sagt Ihnen, *wie* es geschehen wird! Daniel 11, 40 spricht von einem „Wirbelwind“ (nach der engl. King James Übers.). Dieses EINE WORT prophezeit, wie dieser Zusammenprall mit dem Iran sich entfalten wird. Es offenbart *in allen Einzelheiten*, was im Nahen Osten – und in Afrika, Südwestasien und Europa – geschehen wird.

## Die Prophezeiung

Daniel 11, 40 (King James Übers.) beschreibt, wie der König des Südens gewaltsam vom „König des Nordens“ überfallen wird:

„Zur Zeit des Endes“ – das ist die Zeit unmittelbar vor uns – „wird der König des Südens mit ihm zusammenstoßen: und der König des Nordens wird gegen ihn anstürmen WIE EIN WIRBELWIND mit Wagen und mit Reitern und mit vielen Schiffen; und er wird in die Länder eindringen und wird sie überschwemmen und überfluten.“

Der „König des Nordens“ in der Prophezeiung ist das von Deutschland angeführte katholische Europa. Wir bieten den Beweis für diese Wahrheit in unserer Gratis-Broschüre *Deutschland und das Heilige Römische Reich* an.

Diese Prophezeiung beschreibt Deutschland und das neue Heilige Römische Reich. Die Deutschen sind ausgezeichnete

**Während die Iraner ihre eigene Agenda vorantreiben und dabei infolge der Schwäche und Untätigkeit anderer Nationen an Unverfrorenheit zunehmen, werden sie plötzlich und unvorbereitet durch einen Wirbelwind-Angriff überrumpelt und vernichtet werden.**

Kriegsstrategen und Krieger. Sie sind klug genug, um zu erkennen, dass sie niemals Frieden mit dem Iran haben werden. Sie wissen, dass früher oder später ihre zwei Religionen – ihre zwei Zivilisationen – *kollidieren* werden.

Diese Schriftstelle beschreibt eine Zeit, wenn Deutschlands katholisches Reich den totalen Krieg führen wird und alles, was ihm zur Verfügung steht, dem Radikalen Islam entgegenwirft – und ihn *überwältigt* wie eine hereinbrechende gewaltige Flut!

Hier ist die Frage, auf die wir uns konzentrieren müssen: Wie könnte Deutschland das so leicht, so wirksam und so schnell tun?

Berlin wäre nicht in der Lage, den Iran in naher Zukunft zu überwältigen, es sei denn, es arbeitet *bereits jetzt schon* an einer speziellen Strategie.

## Die Strategie

Denken Sie über das Schlüsselwort in Daniel 11, 40 nach. Der Vers spricht von einem Angriff des Königs

des Nordens, die Betonung aber liegt auf *der Strategie* dieses militärischen Angriffs.

Wenn Sie sich in einem *Wirbelwind* befinden, dann wirbelt es rings um Sie herum. Es wirbelt Sie weg! Sehen Sie sich die Landkarte (Seite 3) an, und Sie können die deutsche Strategie sehen: den Iran und seine Verbündeten zu umzingeln.

Die Iraner sind so auf die Erreichung ihrer eigenen Ziele fokussiert, dass sie nicht erkennen, was die Deutschen tun. Sie erkennen nicht, wie Deutschland für den *größeren Krieg* plant, der bevorsteht! NIEMAND AUßER DER POSAUNE ERKENNT DIES! Aber die Fakten sind für jeden sichtbar.

Deutschland hat die Konfrontation mit dem Iran *erwartet* und es hat ein Jahrzehnt lang oder länger an einer Strategie gearbeitet. Diese Strategie ist fast abgeschlossen. Deutschland hat den Iran *umzingelt*.

„Wirbelwind“ ist ein sehr aufschlussreiches Wort in diesem Vers. Es bedeutet, nach *Gesenius' Lexicon*, „in einem Sturm wegfeigen“. Es kann bedeuten, „in Angst und Schrecken versetzen“. Es kann auch „zu Tode erschrocken“ bedeuten oder „vor Furcht zittern“, „Gänsehaut bei jemanden hervorrufen, der zu Tode erschrocken ist“.

Auf diesem Wort liegt eine ungewöhnliche Betonung von *Schrecken!* Wird dieser schreckenerregende Wirbelwind nuklear sein? Mit *Sicherheit* wird er Entsetzen hervorrufen! Und er wird in absehbarer Zeit im Nahen Osten losgehen. Am Ende werden die Terroristen in Terror versetzt werden!

James Moffatt übersetzt diesen Vers: „Wenn das Ende kommt, wird der König des Südens mit ihm zusammenstoßen, aber der König des Nordens wird gegen ihn anstürmen wie ein Wirbelwind, mit Wagen und Reitern und einer großen Flotte in seine Länder eindringen und sie überfluten.“

Soncino sagt „Der König des Nordens ... wird herabstoßen.“ Dies ist nicht einfach ein direkt geführter Angriff. Es ist ein *Sturm*, der ringsum wirbelt, in das Land einfällt und es überflutet!

Der König des Nordens könnte nicht wie ein Wirbelwind kommen, wenn er nicht vorher den Iran und seine Verbündeten *umzingelt* hätte. Das wird *gerade jetzt* peinlich genau geplant! Deutschland ist damit beschäftigt, eine Wirbelwind-Strategie auszuführen und den Iran zu erstürmen und zu überfluten.

Wenn Sie genau beobachten, was heute im Territorium rund um den Iran geschieht, *dann werden Sie Deutschland bereits überall im ganzen Gebiet vorfinden*. Daniel 11, 40 ist bereits im Frühstadium seiner Erfüllung! Der Iran und seine islamistischen Verbündeten sind GEFANGEN IN EINEM WIRBELWIND! Das ist es, worum es in dieser Prophezeiung geht.

## In alle Richtungen

Wie eigentlich hat der König des Nordens den König des Südens umzingelt? Seine Truppen haben nicht Teheran umschlossen. Er hat keine Stützpunkte und Flugzeugträger entlang der iranischen Grenzen. Aber er hat einige sehr intelligente, sehr strategische Maßnahmen und Abkommen getroffen, die ihm eine Präsenz rund um die Einflussphäre des Iran geben.

Schauen Sie auf die Landkarte – DER IRAN UND SEINE VERBÜNDETEN BEFINDEN SICH IN DER MITTE EINES TÖDLICHEN KREISES!

Der Iran verbreitet seinen Einfluss westwärts nach Ägypten und Libyen. Aber gleich hinter Libyens Westgrenze liegt Algerien. Deutschland hat vor kurzem ein Abkommen geschlossen, Rüstungsgüter im Wert \$ 10,5 Milliarden in dieses Land zu senden. Und es besitzt dort auch eine Fertigungsanlage für Truppentransporter. Ein weiteres Abkommen erlaubt, Gewehre in Algerien herzustellen. Berlin hat Verbindungen sogar innerhalb Ägyptens und hat dem Land Waffen im Werte von mehreren Hunderten Millionen von Dollars verkauft, einschließlich zweier Angriffs-U-Boote im Wert von \$ 700 Millionen.

Südwestlich davon hat Deutschland eine handvoll Soldaten und Polizeibeamte im Sudan, Südsudan, in Uganda und der Demokratischen Republik Kongo.

Wesentlich näher zum Iran, direkt gegenüber dem persischen Golf, liegen die Nationen der arabischen Halbinsel. Deutschland hat Katar Waffen im Wert von \$ 2,6 Milliarden verkauft, einschließlich Dutzende von Leopard 2 Kampfpanzern. Es hat den Vereinigten Arabischen Emiraten Waffen im Wert von \$ 9,3 Milliarden verkauft und dort eine Munitionsfabrik errichtet.

Deutschland arbeitet auch an einigen bedeutenden Handelsabkommen mit Saudi-Arabien. Unter anderem errichtet es dort eine Maschinengewehrfabrik und liefert den Saudis 72 Eurofighter und zwischen 270 und 800 Leopard 2 Kampfpanzer.

Des Weiteren gibt es deutsche Truppenpräsenz in Dschibuti und Somalia. Im Arabischen Meer hat die Bundeswehr eine Fregatte, Seeüberwachungsflugzeuge und 340 Soldaten.

Richten Sie ihr Augenmerk nun auf die andere Seite des Iran, und Sie sehen dort die Präsenz von 4.400 deutschen Soldaten im östlichen Nachbarland, Afghanistan, WENNGLEICH DIE AMERIKANER IHRE TRUPPEN ABZIEHEN. Washington drängt auf den Abzug, aber Berlin hat etwas anderes im Sinn.

Gleich nördlich von Afghanistan liegt Usbekistan. Dort betreibt das deutsche Militär einen Luftstützpunkt in Termez mit etwa 300 militärischen Mitarbeitern inklusive Transportflugzeugen.

Der König des Nordens hat auch eine starke Präsenz nördlich des Iran. Im Nordwesten, im Mittelmeer, liegt Zypern, ein strategischer Militär- und Geheimdienst-Stützpunkt. Die Bedingungen, die Deutschland Mitte April Zypern für seine wirtschaftliche Rettung diktierte, gab der EU im Grunde genommen die Kontrolle über diese Insel.

Die Bundeswehr hat zwei Flugabwehrraketensysteme in die Türkei verlegt, zusammen mit 400 Soldaten. Außerdem hat sich die Nation zu einem massiven Waffen-Exportmarkt entwickelt und der Türkei 715 Panzer, 687 Schützenpanzer, 300 Luftabwehr-Raketensysteme, 197 bodengestützte Radareinheiten, acht Fregatten, zwei Begleitschiffe und 15 Unterseeboote in den letzten zwei Jahrzehnten verkauft.

Das deutsche Militär hat zwei Patrouillen-Boote vor dem Libanon und bis zu 300 Soldaten vor Ort. Es hält auch das größte Kontingent im Kosovo – 1.249 Soldaten – und eine kleine Militärpräsenz in Bosnien und Herzegowina.

Deutschland ist der drittgrößte Waffenexporteur hinter den USA und Russland, und wird wahrscheinlich bald die Nummer eins sein!

Und das berührt nicht einmal die Waffenindustrie und die Land-, See- und Luftmacht, die sich in Deutschland anhäuft – oder die Kräfteverteilung und die Macht seiner europäischen, afrikanischen und Nahost-Verbündeten – oder die wirtschaftliche

Macht der Europäischen Union, die von Berlin dominiert wird.

Warum ist Deutschland so verstrickt darin, sich über den Nahen Osten und einen Großteil der Welt auszubreiten? Es bereitet sich auf einen Wirbelwind der Zerstörung vor.

Deutschland ist das Herzstück mehrerer Auferstehungen des „Heiligen“ Römischen Reichs gewesen, das mehr als 1.500 Jahre umspannte. Es denkt weiterhin im Sinne von *Reich*.

Die Alliierten haben nach dem Ersten- und Zweiten Weltkrieg diese tief sitzende Gesinnung niemals ausgemerzt. Nach dem Zweiten Weltkrieg erklärten die Alliierten: „Es ist unser unbeugsamer Wille, den deutschen Militarismus und Nationalsozialismus zu zerstören und dafür Sorge zu tragen, dass Deutschland nie wieder imstande ist, den Weltfrieden zu stören.“ Aber blicken Sie auf die Landkarte und Sie können sehen, WER sich wirklich auf Krieg vorbereitet! Genauso wie in den Jahren 1870, 1914 und 1939 ist der *deutsche Militarismus* im Begriff, den Frieden erneut zu stören!

Deutschland hat den Iran und den radikalen Islam umzingelt, genau wie Gott es prophezeite. Bald wird dieser Wirbelwind beginnen, sich um den König des Südens zu drehen und zu wirbeln wie ein gut bewaffneter – wahrscheinlich nuklear bewaffneter – Wirbelwind!

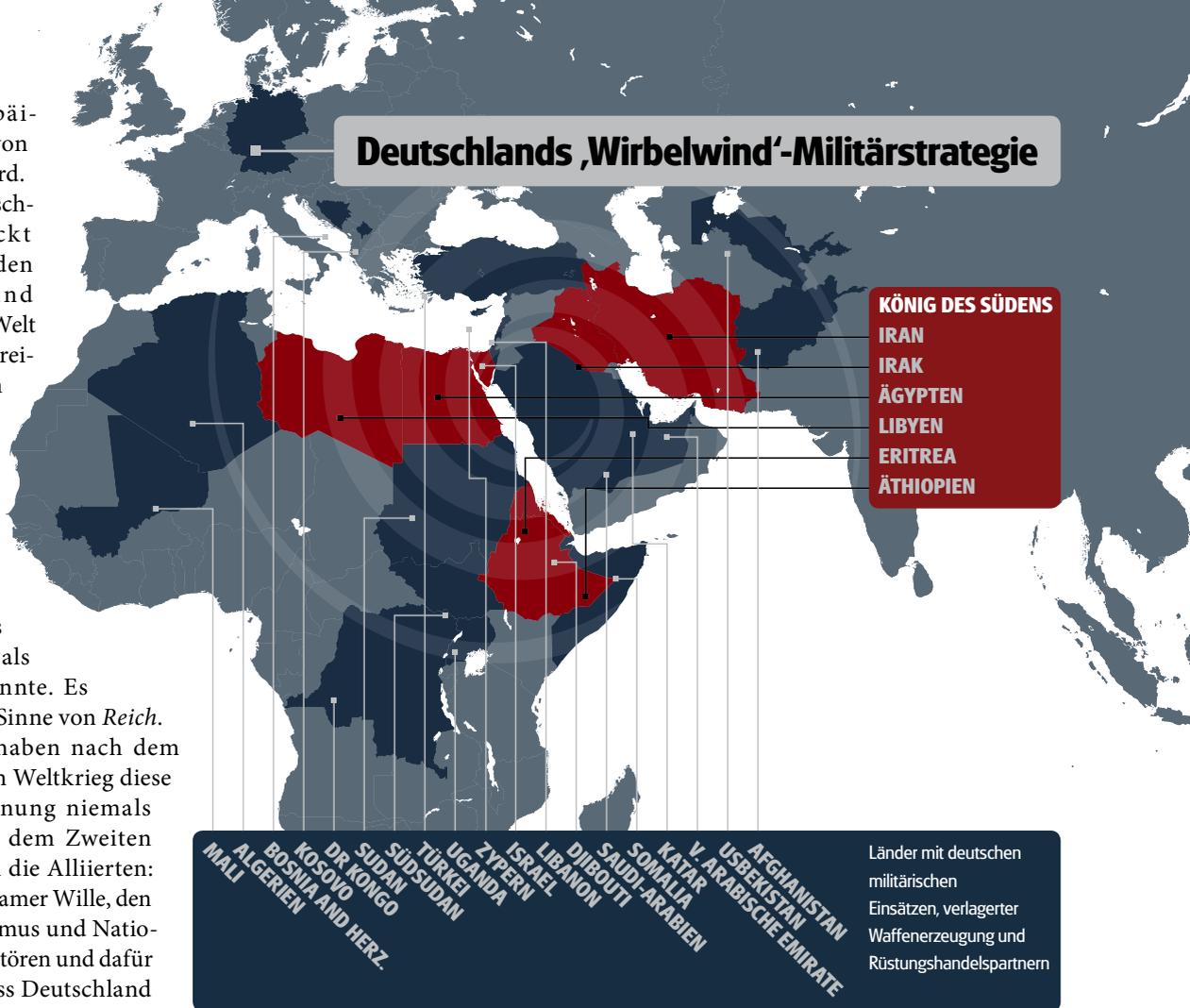
### Eine spezielle Zielsetzung

Von allen Ländern und Städten und Meeren, über die Deutschland seine Strategie ausbreitet, gibt es eine Stadt, die Sie sich besonders ins Gedächtnis rufen müssen. Sie befindet sich genau in der Mitte dieser Wirbelwind-Kriegsführung: *Jerusalem*.

Satan der Teufel hat ein besonderes Interesse an dieser Stadt. Warum? Weil es eine Stadt ist, die der Herr erwählt hat (2. Chronik 6, 6; Sacharja 3, 2). Gott hat Jerusalem erwählt: Die Bibel zeigt, dass er große Pläne für diese Stadt hat. Satan wird offensichtlich dagegen ankämpfen. In der Tat, es ist der Kern von Satans Plan, die Welt in die Vernichtung zu stürzen!

Studieren Sie Daniels Prophezeiung tiefer, und Sie sehen Jerusalem mitten darin. Nachdem Deutschland und das katholische Europa den König des Südens besiegt haben, werden sie in die Heilige Stadt kommen (das „herrliche Land“ von Daniel 11, 45,

## Deutschlands ‚Wirbelwind‘-Militärstrategie



Schlachter Übers.). Fügt man dies mit anderen biblischen Prophezeiungen zusammen, so taucht ein seltsames Bild auf. Wir erklären dies im Detail in unserer Gratis-Broschüre *Jerusalem in Prophecy*. „Er wird auch in das herrliche Land kommen ...“ weist in keiner Weise auf Gewaltanwendung hin. Es scheint, dass die Deutschen als *Friedenswächter* dazu eingeladen werden.

Die Tatsache, dass der König des Nordens in der Lage ist, friedlich nach Jerusalem zu kommen, ist merkwürdig. Denn im Normalfall, so scheint es, würden die Juden das nicht erlauben. Doch diese Prophezeiung sagt, dass sie es tun werden.

Ist es deshalb, weil dieser *Stoß* vom König des Südens gegen den König des Nordens *innerhalb* von Jerusalem geschieht? Hat es etwas damit zu tun, dass der radikale Islam einen Standort angreifen oder kontrollieren könnte, der den Katholiken gehört? Es scheint sicher zu sein, dass *etwas* geschehen muss, das die Juden veranlasst, Europa mit seinen Armeen nach Israel einmarschieren zu lassen, um sie zu beschützen.

Studieren Sie auch den Rest dieser Prophezeiungen! Diese lassen erkennen, dass die Welt zu diesem Zeitpunkt das grässlichste Doppelspiel in der Geschichte miterleben wird!

„Wenn ihr aber sehen werdet, dass Jerusalem von einem Heer belagert wird, dann erkennt, dass seine Verwüstung nahe herbeigekommen ist“, warnte Jesus (Lukas 21, 20).

Dieses europäische Reich – das im Laufe der Geschichte

Siehe **WIRBELWIND** Seite 28 ▶

# Sex ist wichtiger als Sie denken

Die Gesellschaft könnte kaum zwangloser damit umgehen. Hier lesen Sie, warum Sex von Bedeutung ist. **VON BRIAN DAVIS**

**E**IN FERNSEH-WERBESPOT ZEIGT IN einer pornographisch inspirierten Verherrlichung von sexueller Freizügigkeit eine Frau, die lebhaft von Intimitäten mit zwei Arbeitern fantasiert, die an ihre Haustür kommen. Um welches Produkt handelt es sich, für dessen Verkauf diese führenden Werbeleute Lust und Begierde einsetzen? Um einen flüssigen Abflussreiniger.

Solche TV-Spots sind nicht mehr ungewöhnlich. Der Geist der Unzucht, Promiskuität und des Ehebruchs umgibt uns. Und das ist eine Untertreibung.

Gibt es noch einen einzigen Tag, an dem nicht der Geist des Ehebruchs gefördert wird – im morgendlichen Radioprogramm für die Pendler, in den Zeitschriften am Kiosk, in der Musik, die man in der Mittagspause zufällig mithört, überall auf den Computern in der Arbeit und dann noch den ganzen Abend lang in den TV-Shows, wenn man nach Hause gekommen ist?

Präsident Bill Clinton, der Kongressabgeordnete Newt Gingrich, Gouverneur James McGreevey, Bürgermeister Antonio Villaraigosa, Bürgermeister Kwame Kilpatrick, Gouverneur Eliot Spitzer, Senator John Edwards, Senator John Insign, Gouverneur Mark Sanford, Kongressabgeordneter Anthony Weiner, General David Petraeus – sie alle hatten, abgesehen davon, dass sie bedeutende Persönlichkeiten der amerikanischen Politik sind, eines gemeinsam: sie begingen Ehebruch.

Der Geist der sexuellen Freizügigkeit – Unzucht, Ehebruch, Scheidung – ist in unserer Gesellschaft so stark vorhanden, dass wir dagegen unempfindlich werden können. *Teenager tun es. Generäle tun es. Präsidenten tun es. Vielleicht ist es nicht das Beste, aber es ist nicht das Ende der Welt.*

Wenn Menschen um eine eindeutige Stellungnahme zu diesem Thema gefragt werden, sagen die meisten, dass sie Ehebruch prinzipiell falsch finden. Wahrscheinlich denken sie auch, dass

haben. Eine Gallup-Umfrage im Mai letzten Jahres stellte fest, dass zwei Drittel der Amerikaner die Scheidung als „moralisch akzeptabel“ betrachten. Das Tragen von Tierpelzen hingegen ist für weitaus weniger Menschen moralisch akzeptabel.

Insgesamt betrachtet unsere Gesellschaft diese Geschehnisse grundsätzlich als Lebensstil-Optionen – als mehr oder weniger *normal*.

Das ist UNSERE Ansicht. Das ist *unsere* Logik. Aber was ist mit *GOTTES* Ansicht?

## FEHLENDE DIMENSION

So hoch der Stellenwert von Sex in unserer Gesellschaft auch ist, fast niemand ist sich seiner wirklichen Bedeutung bewusst.



Es gibt einen Schöpfergott und er hat eine sehr feste Meinung zu dieser Einstellung, die unsere Gesellschaft durchdringt, von der Abflussreiniger-Werbung bis hin zu dekorierten Vier-Sterne Generälen.

Für Gott ist Sex keine gleichgültige Angelegenheit. Sex ist äußerst wichtig – VIEL wichtiger, als den meisten Menschen bewusst ist.

## Ein Gesetz für unser Wohl

*Gott schuf die Sexualität.* Er schuf die Menschen, er schuf sie als Mann und Frau und er stattete uns mit der Fähigkeit aus,

Scheidung gewissermaßen eine Art Tragödie ist. Sie mögen sogar denken, dass Unzucht falsch ist, besonders dann, wenn man dieses Wort gebraucht. Aber *viele* Menschen denken, dass diese Handlungen völlig in Ordnung sind. Sie nennen es sexuelle „Freiheit“ und sie weisen darauf hin, dass die Menschen ihre Unschuld bereits als Teenager verloren haben, lange schon „sexuelle Abenteuer“ und „Affären“

uns durch den Geschlechtsverkehr fortzupflanzen. Es ist ein wunderbares, großes Geschenk. Und er regulierte es mit einem geistlichen Gesetz, das er in 2. Mose 20, 14 offenbarte: „Du sollst nicht ehebrechen“.

Dies ist ein *wunderbares* und *positives* Gesetz, das zum Schutz unseres Wohlbefindens bestimmt ist. Gott liebt uns und will Ehemänner und Ehefrauen und Kinder schützen – und *Nationen*. Gott möchte,

dass wir glücklich sind. Er will uns den unglaublichen Segen der Ehe geben und er will, dass die Ehre und Heiligkeit unserer Ehen geschützt sind. Das siebte Gebot tut genau das.

Es ist nicht schwierig die Probleme zu erkennen, die daraus resultieren, wenn man es bricht. Es ist wie mit der Verkehrsregel die besagt, dass sie nicht in die falsche Autobahnrichtung fahren sollen. Wenn Sie gegen dieses Gesetz verstoßen, werden Sie wahrscheinlich einen Unfall verursachen und verletzt oder getötet werden. Das Verkehrsgesetz ist zu Ihrem Vorteil und Ihrer Sicherheit. Ebenso sagen Gesetze der Biologie und Gravitation, dass wir nicht über Klippen hinausgehen sollen.

Viele Menschen halten das Siebte Gebot für „einschränkend“ und „limitierend“ – es ist aber für unsere Sicherheit und zu unserem Wohl. Diejenigen, die dieses geistige Gesetz bewusst übertreten oder ignorieren, begreifen nicht, dass sie etwas zur Seite schieben, was *so gut* ist für sie!

Was geschieht, wenn man dieses Gesetz bricht? Wie beim falschen Auffahren auf die Autobahn – zunächst *nichts*. Aber jeder einzelne Aspekt eines Verstoßes gegen das siebte Gebot ist ein schweres Unrecht, das die Ehen und Familienbeziehungen verletzt. Dies schließt die heiße Romanze zwischen einem verheirateten Mann und der Ehefrau eines anderen ein, es schließt auch voreheliche Sexualität ein, weil dies eine zukünftige Ehe beeinflusst; und natürlich schließt es auch jede andere sexuelle Aktivität außerhalb der Ehe ein.

Hat Christus dieses Gesetz verworfen? Nein! Er erläutert es in Matthäus 5, 32: „... Wer sich von seiner Frau scheidet, es sei denn wegen Ehebruchs, der macht, dass sie die Ehe bricht ...“ hierbei geht es um unerlaubte sexuelle Aktivitäten vor der Ehe – Unzucht – die nicht offengelegt wurden.

Die Schrift fährt fort: „... und wer eine Geschiedene heiratet, der bricht die Ehe“. Wie viel Ehebruch wird in der Nation begangen, wenn Menschen sich scheiden lassen und jemanden anderen heiraten? Christus sagt ganz klar, das ist Ehebruch!

Wir denken so viel über *unsere* Ansicht und darüber, was *andere Leute* denken. Denken Sie über *Gottes* Ansicht nach. „Wenn ein Mann mit einer Frau Ehebruch

treibt, wenn ein Mann Ehebruch treibt mit der Frau seines Nächsten, müssen der Ehebrecher und die Ehebrecherin getötet werden“ (3. Mose 20, 10, Elberfelder Übers.). Dies ist Gottes Ansicht! Ehebruch ist eine Todsünde die die Todesstrafe erfordert. Das zeigt, wie schlimm und gefährlich Ehebruch ist!

Christen leben nicht unter derselben alttestamentarischen Administration, wie Paulus den Korinthern erklärte. Die „Administration des Todes“ wurde vom „Dienst des Geistes“ abgelöst und es gibt Raum für Reue und Vergebung. Aber diese Schriftstelle zeigt die Einstellung Gottes zur Sünde – damals und heute.

### Ehebruch im Herzen

Jesus Christus hat das ewige Gesetz, das die Ehe schützt, nicht abgeschafft. Er hat es erweitert. „Ihr habt gehört, dass zu den Alten gesagt ist: Du sollst nicht ehebrechen!“, sagte er in Matthäus 5: „Ich aber sage euch: Wer eine Frau ansieht, um sie zu begehren, der hat *in seinem Herzen* schon Ehebruch mit ihr begangen“ (Matthäus 5, 27 u. 28, Schlachter Übers.).

Erweitern Sie ihren Horizont, um die volle Dynamik des Geistes des siebten Gebotes zu erfassen. Betrachten Sie es aus der Perspektive unseres Schöpfers. Es hat einen weitreichenden Einfluss auf uns, auf unsere Familien und auf unsere Nation!

Zu welchem *Zweck* hat Gott die Ehe, die Familie und die Sexualität bestimmt? Und welchen *Zweck* verfolgen Menschen, wenn sie mittels Plakaten, Pop-Songs, TV zur Hauptsendezeit und Blockbuster-Filmen den Geist des Ehebruchs und der Unzucht fördern? Was *bezwecken* Damenmoden-Designer, wenn sie Kleidung entwerfen, die die Aufmerksamkeit und Begierde eines jeden Mannes erwecken, sobald er in Sichtweite kommt.

Wenn Sie unsere Gesellschaft mit den Augen Gottes betrachten, dann erkennen Sie, dass diese davon *durchdrungen* ist, ein sexuelles Verlangen außerhalb der Ehe zu erzeugen!

Die Bibel ist klar: Gott möchte, dass wir glückliche, stabile Familien haben. Er will, dass unsere Kinder eine starke, stabile, geistig nahrhafte Atmosphäre genießen. Wer würde das zerstören wollen? Wer würde Menschen, Ehen und Familien – und die Nationen die darauf gebaut sind, dezimieren wollen? *Satan!* Und sein wichtigstes Werkzeug ist die *Demonst*rage des siebten Gebotes. Leise, raffiniert, lässig – tödlich.

### Paulus spricht über die Sexualität

Während der Zeit des Apostel Paulus war die Stadt Korinth für ihre sexuellen Perversionen und Sünden bekannt, ähnlich wie auch unsere moderne Gesellschaft heute. Paulus schrieb einen Brief an die Menschen in Gottes Kirche in dieser Stadt, der dieses Thema ansprach. „Wisst ihr nicht, dass eure Leiber Glieder Christi sind? Sollte ich nun die Glieder Christi nehmen und Hurenglieder daraus machen? Das sei ferne!“ (1. Korinther 6, 15). Paulus spricht über Sex und das im Klartext. Wenn zwei mitsammen Sex haben, ob innerhalb oder außerhalb der Ehe, werden sie ein Fleisch und Glieder eines Körpers (1. Mose 2, 24; Matthäus 19, 5). Wenn ein Mann mit einer Prostituierten Unzucht treibt, wird er Teil der Prostituierten. Aber Gott schuf die sexuelle Beziehung als Ausdruck der Liebe innerhalb einer heiligen, rechtschaffenen, aufrichtigen ehelichen Beziehung – um

**Wenn Sie die Sexualität so  
gebrauchen wollen, wie  
Ihr Schöpfer sie konzipiert  
hat, dann müssen Sie  
das siebte Gebot vor Ihre  
eigenen Gedanken stellen.**

die Menschen zu stärken und nicht um sie zu zerrütten.

Paulus schrieb auch in Vers 19, dass unsere Körper nicht unser eigen sind. Gott hat uns erschaffen – deshalb ist es *er*, der *entscheidet*, was richtig und falsch ist bei dem, was wir mit unserem Körper tun – nicht wir selber!

Herbert W. Armstrong schrieb in seinem unglaublichen Buch, *Die fehlende Dimension im Sexualwissen*: „In dieser gesamten Passage, wie auch schon im vorhergehenden Kapitel, ist von SEXUALITÄT die Rede. Die beiden Kapitel verbieten und verdammen den MISSBRAUCH der Sexualität. Der Missbrauch der Sexualität ist *jeder* Gebrauch außerhalb einer liebevollen ehelichen Beziehung. Paulus spricht eigentlich über Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit. (1. Korinther 6, 9).

„Unzucht – der vor der Ehe vollzogene Geschlechtsakt – ist SÜNDE und bricht das siebte Gebot, ebenso die Homosexualität. Auch Sodomiten sollen das Reich

möchte er, dass wir unseren Körper zu dem Zweck *gebrauchen*, wofür er ihn *sorgfältig* geschaffen hat. So preisen wir „Gott mit unserem Leib“ (Vers 20). In Kapitel 7 unterrichtet Paulus die Korinther, dass, um Unzucht zu vermeiden, ein Paar heiraten soll und diese gesegnete, von Gott geschaffene Gemeinschaft eingehen und dann in dieser schönen, hingebungsvollen, lebenslangen Beziehung *Sex* haben sollte.

Wussten Sie, dass Gott den Ehemännern und Ehefrauen befahl, diese sexuellen Energien sich gegenseitig zu schenken? Bei der Sexualität geht es darum, Ihrem Ehepartner *zu geben*! Sie ist ein physischer Ausdruck der Liebe, die Gott ausschließlich für Ehemänner und Ehefrauen konzipiert hat, um sie miteinander zu teilen. Ein Übertreten dieses Gesetzes ist ein Betrug an Ihrem Ehepartner (Vers 5). Der Körper einer Ehefrau *gehört* dem Ehemann und der Körper des Ehemannes *gehört* der Frau für diesen Zweck (Vers 3-4). Der Körper einer Person gehört nicht ihm oder ihr selbst, wenn es um Sexualität geht. Der Körper des Mannes gehört *NUR* seiner Frau und nicht irgendeiner anderen Frau.

In Sprüche 5, 20 weist Gott darauf hin, dass die Neigungen eines Mannes

naturgemäß darauf hinsteuern, auf Frauen zu schauen und sie zu begehren. Gott gestaltete den weiblichen Körper so, dass er schön und attraktiv ist für einen Mann. Satan weiß das auch und nutzt es aus. Seine Gesellschaft nutzt diese direkte Anbetung – und Vermarktung – des erotischen weiblichen Körpers. Aber wenn Sie die Sexualität so gebrauchen wollen, wie Ihr Schöpfer sie konzipiert hat – wenn Ihre Ehe, Ihre Familie und Ihr Leben stark, dynamisch, aufregend und voll Freude sein soll – dann müssen Sie das siebte Gebot Gottes vor Ihre eigenen Gedanken, Neigungen und Verlangen stellen.

Ein Mann muss seine Augen und Gedanken kontrollieren. Er sollte seine Augen nie auf einer leicht bekleideten Frau im Fernsehen verweilen lassen (Matthäus 5, 28) – sein Körper gehört seiner Ehefrau! In welchem Ausmaß Sie Ihre Gedanken wandern oder auf dem Körper einer anderen Frau verweilen lassen, ist das Ausmaß, wie Ihnen Ihre eigene Frau weniger lieb sein wird. Geben Sie keinen Millimeter nach! Pflegen Sie eine schöne, gesunde, exklusive sexuelle Beziehung mit Ihrer Frau und lassen Sie nicht zu, dass irgendjemand zu irgendeiner Zeit, in irgendeiner Weise, sie als das Objekt Ihres sexuellen Interesses verdrängt.

Frauen haben die Verantwortung, das siebte Gebot genauso aktiv zu beachten. Um die von Gott geplante wunderbare eheliche Beziehung zu haben, sollten Frauen nicht nur Unzucht und Ehebruch ablehnen, sondern auch vorsichtig sein, in ihren Gedanken nach anderen Männern zu verlangen. Sie sollten sich auch sittsam kleiden, damit sie Männern keinen Anlass geben, sie mit Verlangen anzuschauen. Ihre Körper sind nicht ihre eigenen!

Wenn ein Ehemann seinen Körper für seine Frau bewahrt und sie bewahrt ihren Körper nur für ihn, dann bereichert diese göttliche Beziehung, die sie teilen, ihr Leben über alle Maßen!

Eine Frau muss auf ihren Mann romantisch reagieren. Sie sollte ihren Ehemann wissen lassen, dass sie ihn braucht und ihn sexuell begehrt. Sie sollte sich bemühen, ihren Körper verlockend zu halten und sollte manchmal die Initiative ergreifen. Gott schuf die Frau mit Anziehungskräften, um sie *innerhalb ihrer Ehe* einzusetzen, um die Treue ihres Ehemannes zu gewährleisten. Der falsche Gebrauch dieser

## Was geschieht, wenn so viele Menschen Ehebruch begehen? Es bringt die Nation in Gefahr.

Gottes nicht erben! Jeder Gebrauch der Sexualität, außer als Ausdruck der LIEBE in der EHE, ist SÜNDE und verstößt gegen das siebte Gebot“ (ibid.).

### Sexualität richtig gebrauchen!

Gott hat bei der wunderbaren Erschaffung der Sexualität nicht vorgesehen, dass sie niemals gebraucht werden soll. Vielmehr

## Was kann ich tun?

Die geistliche Absicht des siebten Gebotes umfasst viel mehr als Ehebruch. Pornographie zum Beispiel lenkt den Geist einer Person davon ab, seinen oder ihren Ehepartner oder auch zukünftigen Ehepartner zu lieben und bricht dadurch dieses Gebot. Pornographie ist von Haus aus egoistisch und ihr alleiniger Zweck ist lustvolle Selbstbefriedigung. Und sie macht in hohem Maße süchtig.

Wie kann eine Person, die mit dieser Sexsucht zu kämpfen hat, diese überwinden? Christus gab die Lösung in Matthäus 5, 27-30: Wenn Sie das Problem haben, Pornographie im Internet nicht kontrollieren zu können, dann sollten Sie es *abschalten*. Kündigen Sie die Internetverbindung. Werfen Sie den Computer weg.

Wenn Sie in diesem Bereich gesündigt haben, müssen Sie das überwinden und hinter sich bringen. König David beging Ehebruch, aber er bereute, änderte sich und brachte es hinter sich. Psalm 101, 3 zeigt die Geisteshaltung, die Sie einnehmen müssen: „Ich nehme mir keine böse Sache vor; ich hasse den Übertreter und lasse ihn nicht bei mir bleiben“. Vers 4 sagt: „Ein verkehrtes Herz soll von mir weichen ...“ Verkehrtes Herz bedeutet, ein verdrehtes, verzerrtes, perverses Herz oder einen solchen Geist. Machen Sie Gottes Standpunkt hinsichtlich Lust auch zu Ihrem. Er *hasst* die Lust von ganzem Herzen! Und er liebt Sie von ganzem Herzen. Wenn Sie Gott anflehen, Ihnen dabei zu helfen, den Sexsünden zu entfliehen – egal welcher Art – wird er Ihnen die Kraft geben, für immer davon frei zu sein.



Kräfte von Prostituierten und leichten Frauen – und die Verleumdung dieser Kräfte von pruden Frauen und perversen religiösen Eiferern – hat ein übles und sündhaftes Licht auf sie geworfen. Aber Frauen *sollten* diese Kräfte innerhalb der Ehe gebrauchen. Eine Frau sollte ihrem Ehemann ihr Herz sowie ihren Körper in dieser Beziehung schenken.

Solomon spricht darüber, Ihren *eigenen* Ehepartner zu lieben und *nur* zu Ihrem eigenen Ehepartner für diese Art der Liebe zu gehen (Sprüche 5, 15-17).

Gott beobachtet alles was wir tun (Vers 21). Er denkt darüber nach, was wir tun, was wir uns ansehen und was wir denken.

### Sex – eine Angelegenheit von Leben und Tod

Im Gegensatz zu dem, was Prominente, Werbemanager, Filmregisseure und Zeitschriftenverleger Sie glauben machen wollen, die Nichtbeachtung des siebten Gebotes *ruiniert* die Menschen. Es mag zuerst ein Vergnügen sein, falsch in den entgegenkommenden Autobahnverkehr zu rasen. Es mag Ihnen einen Kick geben, aber es führt *immer* zu einer Katastrophe. Es verdreht den Charakter. Es zerbricht das Vertrauen. Es zerstört Leben. Es löst eine Kettenreaktion aus und schadet Menschen, die Sie kennen und Menschen, die Sie nicht kennen. Es hinterlässt lebenslang Narben und Schlimmeres.

Was geschieht, wenn *so viele* Menschen um uns herum auf diese Lüge hereinfallen und sich vorehelichem Sex hingeben, Unzucht treiben, ehebrechen, sich scheiden lassen? Es bringt unsere *ganze Nation* in Gefahr!

David Petraeus war vielleicht der höchst dekorierte General in Amerika. Von seinem ohnehin schon wichtigen Posten wurde er zum Direktor der Central Intelligence Agency (CIA) ernannt. Er wurde als einer der besten Führer unseres Landes betrachtet. Und er beging Ehebruch.

Direktor Petraeus schrieb in einem Brief an die CIA-Belegschaft: „Nach über 37 Ehejahren habe ich ein extrem schlechtes Urteilsvermögen gezeigt, indem ich eine außereheliche Beziehung unterhielt“. Ein gutes Urteilsvermögen ist das Wichtigste im Gesetz (Matthäus 23, 23). Beim Militär ist es eigentlich *gegen das Gesetz*, Ehebruch zu begehen. Warum? Weil die

Institution, die dafür verantwortlich ist, das Land zu schützen, die schrecklichen Folgen des Ehebruchs kennt! Ein Fehlen dieses Gesetzes in der Nation, zeigt ein schlechtes Urteilsvermögen. Der Mann, der einige der entscheidendsten Urteile in der Nation fällt, wurde durch diese Sünde hart zu Fall gebracht.

Petraeus war einer der höchst dekorierten und respektierten Generäle einer ganzen Generation. Jetzt kann er seiner Nation in einer Zeit, wo er am meisten gebraucht wird, nicht mehr effektiv dienen. Sein Skandal zog einen weiteren Topgeneral mit hinein, John Allen, der auch den Geist des siebten Gebots gebrochen haben könnte (er ist jedoch von seinem Fehlverhalten entlastet worden). Er bringt Schande über die amerikanische Nation und erzeugt Aufsehen in der ganzen Welt.

Dieser Skandal hat die amerikanische Staatssicherheit verletzt und von einigen Bedrohungen auf Leben und Tod abgelenkt, mit denen dieses Land konfrontiert ist, einschließlich des Skandals um den Benghasi Terroranschlag. Inzwischen ermittelt das FBI gegen den CIA-Direktor und verwickelt dadurch zwei Bundesbehörden, die eigentlich die Nation schützen sollten, in ein Durcheinander, das durch die Begierde zweier Menschen geschaffen wurde.

Sprüche 31, 3 ermahnt die Männer (speziell Führungskräfte), ihre Kraft nicht den Frauen zu geben. General Petraeus und General Allen waren Führungskräfte, praktisch Helden innerhalb des Militärs, aber jetzt ist ihre Fähigkeit, der Nation zu dienen, eingeschränkt. Unsere Nation braucht dringend Helden! *Infolge von Sünde* hat unsere Nation nicht die Führung, die sie braucht.

Sünde schwächt und zerstört die Fähigkeit einer Person, zu führen, zu dienen und gerecht zu urteilen. Sünde bringt Könige und Helden zu Fall. Ein Versagen, unsere sexuelle Lust zu kontrollieren, zerstört unsere Familien, was auch unsere Nation zerstört!

„Viele Menschen behaupten, dass *Charakter* in diesen Bereichen nicht wirklich wichtig ist. Sie haben sich aber nicht bemüht, Gottes Ansicht zu ergründen“, schrieb Gerald Flurry in der *Trumpet* vom September 1998 „CHARAKTER IST ALLES. ... Wir können sehen, dass sexuelle Unmoral zum Lügen führt, was dazu führt, mehr von Gottes Geboten zu brechen.

Dies führt zum Zusammenbruch der Gesellschaft ... Sexuelle Unmoral enthüllt einen Zusammenbruch der *Familie*, die Grundlage jeder gesunden und starken Gesellschaft. Wenn wir genügend gesunde Familien hätten, würde uns das unmoralische Verhalten unserer Führer so schockieren, dass wir korrigierende Maßnahmen ergreifen würden.“

Haben die Taten dieser Generäle uns dazu veranlasst, korrigierende Maßnahmen zu ergreifen? Nein, weil wir nicht genügend starke Familien in der heutigen Gesellschaft haben, die die Gesetze halten. „Ohne Familiencharakter fallen die Nationen“, folgerte Herr Flurry. „Und wenn unser Volk sich nicht darum kümmert, ist der Zusammenbruch sehr nahe“!

### Das neue „Normale“?

Unsere Gesellschaft schämt sich der Sünde nicht mehr. Vorehelicher Sex ist jetzt „normal“. Unzucht ist jetzt „normal“. Ehebruch – in unserem Denken und Tun – ist jetzt „normal“. Was ist die nächste sexuelle Sünde, die „normal“ werden wird?

Im ganzen Lande erhalten öffentliche, homosexuelle Feiern und „Schwulenparaden“ viel Beifall. Menschen tanzen auf der Straße in Anbetracht der homosexuellen „Ehe“. Die Spitze der Nation befürwortet die homosexuelle „Ehe“. Die Menschen „... rühmen sich ihrer Sünde wie die Leute in Sodom und verbergen sie nicht“ (Jesaja 3, 9). Die Menschen sind stolz auf ihre Sünden.

Lesen sie Sprüche 7. Es ist ein aufschlussreicher Abschnitt der Heiligen Schrift bezüglich dieses Themas.

Gottes Wort ist wahr. Die Menschen begreifen nicht, dass Sünde *jedes einzelne Mal* zerstört. Sexuelle Freizügigkeit, Unzucht, Ehebruch und Pornographie werden immer mehr akzeptiert und verbreiten sich immer mehr in der gesamten Gesellschaft.

Ob Sie es glauben oder nicht, das ist nicht nur eine moralische Gefahr. Es ist eine Gefahr der *nationalen Sicherheit*. In der Tat, diese um sich greifende Sünde wird schließlich zum Fall unserer *ganzen Nation* führen!

2. Petrus 2 offenbart, dass die Engel sündigten und Gott sie dafür bestrafte. Die alte Welt war

Siehe **SEXUALITÄT** Seite 28 ➤

# Tod durch tausend Schnitte

Von einer einfachen Kosten-Nutzen-Perspektive gesehen, sind sogar gescheiterte Terroranschläge sensationell erfolgreich, um Amerika wirtschaftlich auszubluten.

VON JEREMIAH JACQUES

**D**ER BOSTON MARATHON Bombenanschlag vom 15. April tötete 3 Menschen und verwundete 264. Das war die eigentliche Tragödie bei dieser Attacke – doch es war nicht der einzige Schlag. Die Attacke verursachte etwa \$ 20 Millionen an unmittelbaren medizinischen Kosten, an Sachschäden und Geschäftsverlusten. Die darauffolgende Verbrecherjagd legte die Metropolregion von Boston für einen Tag still – ein Gebiet mit einer Volkswirtschaft größer als die von Portugal, Irland, Finnland oder Singapur. Dieser Betriebsstillstand kostete geschätzte \$ 333 Millionen.

Die jüngste Geschichte zeigt, dass die durch diesen Anschlag verursachten Erschütterungen über Jahre hinweg wirtschaftliche Schockwellen weit über die Boylston Straße hinaus senden werden.

All diese Schäden kamen von zwei Dampfkochtöpfen, die mit Rohrbögen, Klebstoff, Nägeln, und Knallkörpern bestückt worden waren. Diese selbstgebastelten Bomben kosteten den Terroristen weniger als \$ 100 pro Stück.

Der Unterschied zwischen den Kosten der von Terroristen durchgeführten Anschläge und den Kosten für die Nationen, die sich dagegen zu verteidigen versuchen, ist überwältigend.



## Es ist die Wirtschaft, Ungläubiger!

Terroristen haben es oft speziell darauf abgesehen, eine von Furcht und Angst geschürte Überreaktion der anvisierten Nation zu provozieren. Sie manipulieren sogar ihre asymmetrische Kriegsführung, um die Wirtschaft des anvisierten Landes schwer zu belasten, und viele Dschihadisten prahlen mit dieser Strategie in aller Öffentlichkeit.

Osama Bin Laden sagte in seiner Botschaft an das amerikanische Volk im Oktober 2004, dass die al Qaida die USA samt ihren Verbündeten durch eine Verstrickung in auslaugende Kriege wirtschaftlich zerstören würde. Die Al Qaida „ließ Russland 10 Jahre lang kräftig bluten, bis es bankrottging und gezwungen war, besiegt zurückzutreten ... Unser Ziel ist, Amerika auszubluten bis zu dem Punkt hin, dass es bankrottgeht“, sagte er.

## Reflexartige Reaktionen

Sich mühsam durch eine Flughafen-Sicherheitskontrolle zu schleppen ist in vielerlei Hinsicht so, als ob Sie sich auf den Weg durch ein Museum machen, das den letzten 13 Jahren der Geschichte des Terrorismus gewidmet ist.

Das Ausziehen der Schuhe verdanken wir dem Islamisten Richard Reid, der im Dezember 2001 während eines Fluges nach Miami versuchte, Sprengstoffe zu zünden, die in seinem Schuh versteckt waren. Das Wegwerfen Ihres Softdrinks und Shampoos ist eine Spitze des Turbans für Ahmed Abdullah Ali und andere Dschihadisten, die im Jahr 2006 planten, Flugzeuge mit flüssigen Sprengstoffen, die in Softdrink-Flaschen verborgen waren, in die Luft zu sprengen. Der Gang durch den Ganzkörper-Scanner mit hoch erhobenen Armen ist ein Salut an Umar Farouk Abdulmutallab, der im Dezember 2009 Plastiksprengstoff in seiner Unterwäsche versteckte und versuchte, ihn auf einem Flug nach Detroit zur Explosion zu bringen.

Sicherheitstechnologie Bruce Schneier sagt, dass diese Maßnahmen die Terrorbedrohung eigentlich nicht verringern. „Es ist, als würde man sagen: *Letztes Mal trugen die Terroristen rote Hemden und jetzt werden wir rote Hemden verbieten.* Ein Fokussieren auf spezielle Drohungen, wie Schuhbomben oder Schneekugeln, veranlasst die Bösewichte einfach dazu, etwas anderes zu tun,“ sagt Schneier, „am Ende gibt man nur eine Menge Geld aus für das

Screening und man hat die gesamte Bedrohung nicht verringert.“

Das ist die Schwierigkeit bei der Verteidigung gegen Terroranschläge. Angreifer schlagen selten zweimal auf die gleiche Weise zu.

Die Opfer in den ersten drei 9/11 Flugzeugen kämpften nicht gegen die Hijacker. Bis zu diesem Zeitpunkt war der Ausgang einer Flugzeugentführung für die Passagiere oft nur eine außerplanmäßige Woche in Kuba gewesen. Aber als die Reisenden im vierten Flugzeug durch Handy-Kommunikation erfuhren, dass die Terroristen die Flugzeuge als tödliche Bomben benutzten, überwältigten sie heldenhaft die Dschihadisten. Sowohl der „Schuhbomber“ als auch der „Unterwäschebomber“ wurden auch von mutigen Passagieren überrascht. Schneier weist auf diese Beispiele hin als Beweis, dass „kein großes Flugzeug jemals wieder auf diese Weise entführt werden wird, weil die Passagiere sich wehren werden.“

Schneier sagt, dass die meisten US-Sicherheitsmaßnahmen nach 9/11 größtenteils sinnlos sind, weil die Feinde der Nation zuvor genutzte Angriffsmuster wahrscheinlich nicht wiederholen werden und weil die Kontrollstellen lückenhaft sind. Um Mängel aufzudecken, hat er selbst gemachte Bordkarten benutzt, um durch die Kontrollpunkte zu kommen, und hat viele Fälle dokumentiert, wo Passagiere Pistolen und andere Waffen an Kontrollpunkten vorbeischmuggelten. Das Einzige, was viele dieser Sicherheitsmaßnahmen erreichen ist laut Schneier, unentschuldig teures „Sicherheitstheater“. Dennoch, die Tatsache, dass Terroristen seit 9/11 keinen von den USA abgehenden Flug entführt

haben, macht es schwierig zu sagen, dass diese Maßnahmen völlig nutzlos sind.

Noch etwas, viele der Maßnahmen wurden wie reflexartige Defensivschläge gegen bestimmte Terroranschläge durchgeführt. Das überzeugt einige Analysten, dass sie nur noch mehr Dschihadisten dazu anstacheln werden, kleinere und einfachere Angriffsmethoden zu nutzen, wie es die Boston-Bombenleger getan haben. Der Erfolg der Boston-Bombenanschläge könnte den Wechsel beschleunigen, indem er Dschihadisten-Führern hilft, Basisterroristen zu überzeugen, ihren Wunsch nach grandiosen, spektakulären Attacken aufzugeben und stattdessen kleine, praktische Anschläge anzustreben.

## Warum Terrorismus?

Lange bevor die Vereinigten Staaten gegründet wurden, sagte Gott durch seinen Diener Mose viele interessante Einzelheiten über den Wohlstand der Nation voraus (1. Mose 48, 13-22; 49, 22-26; 3. Mose 26, 3-10). Gott erklärte im Besonderen auch wie er Amerika bestrafen würde, wenn diese mächtige, gesegnete Nation ihm nicht gehorchen würde: „Ich will euch heimsuchen mit Schrecken ... und ihr sollt fliehen, ohne dass euch einer jagt“ (3. Mose 26, 16-17).

Durch den Propheten Jesaja sagte Gott voraus, wie schmerzhaft wirkungsvoll Terroranschläge sein würden, wenn Amerika ihm nicht gehorchte. Er sagte den unverhältnismäßigen Grad der Zerstörung voraus, den eine kleine Anzahl von Terroristen zufügen kann: „Denn euer tausend werden fliehen vor eines Einzigen Drohen; ja vor fünfem werdet ihr alle fliehen...“ (Jesaja 30, 17).

Siehe **TAUSEND** Seite 29 ➤



## Reiche entstehen und gehen zugrunde

Mit Amerika ist es nicht anders. Aber es steckt eine Absicht hinter dem, was dem amerikanischen Volk widerfährt.

Wenn Sie verstehen wollen, warum es mit den USA bergab geht und was der Nation in der nahen Zukunft widerfahren wird, bestellen Sie unser kostenloses Buch **Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung.**



DIE USA UND GROSSBRITANNIEN IN DER PROPHEZEIUNG

# Die Kosten des Terrorismus

Amerikas Bemühungen, sich gegen Terroranschläge zu verteidigen, sind eine enorme Belastung für die nationale Konjunktur. Selbst gescheiterte Anschläge bedeuten gewöhnlich wirtschaftliche Verluste von Milliarden von Dollars. Die Realisierung dieser Wahrheit ist ein wesentlicher Faktor, warum Terroristen anhaltend terrorisieren. Einige haben das als Strategie des „Todes der tausend Schnitte“ bezeichnet.



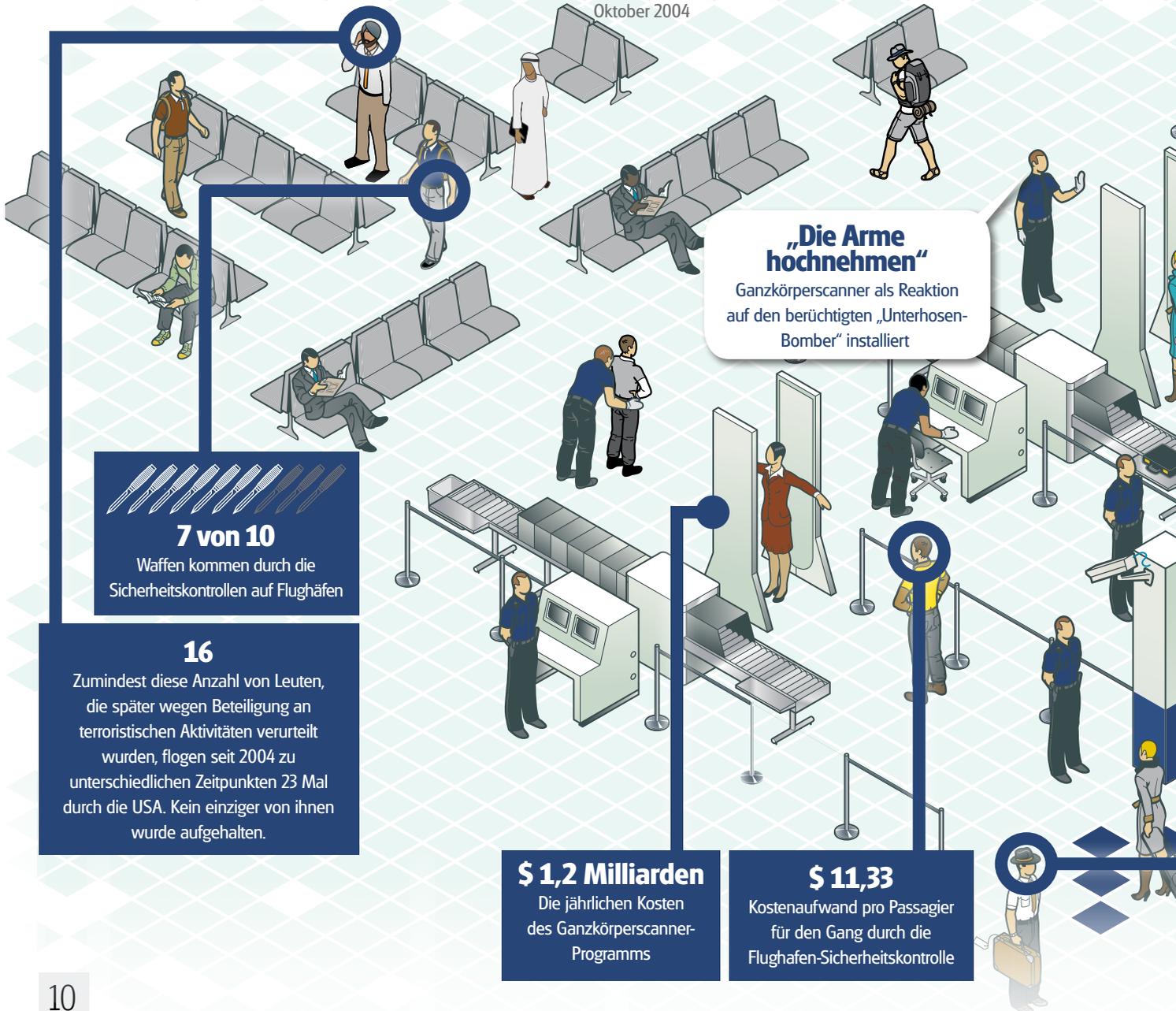
„Die Al-Qaida hat \$ 500.000 für die [9/11 Angriffe] ausgegeben,

während Amerika durch dieses Ereignis und dessen Nachwirkung – laut der niedrigsten Einschätzungen – über \$ 500 Milliarden verloren hat, was bedeutet, dass jeder Dollar von Al-Qaida eine Million Dollar zunichte gemacht hat.“

„Dieser angeblich „vereilte Anschlag“ ... wird Amerika und anderen westlichen Ländern zweifellos Milliarden von Dollars für neue Sicherheitsmaßnahmen kosten.“

**SAMIR KHAN**  
IN SAUDI-ARABIEN  
GEBORENER  
AMERIKANISCHER  
DSCHIHADIST  
November 2010

**OSAMA BIN LADEN**  
Oktober 2004





„Wie viel kann das US-Finanzministerium noch verkraften? 9/11, der Krieg in Afghanistan und im Irak, und dann Aktionen wie die von

unserem Bruder Umar Farouk, die nicht mehr als einige Tausend Dollars gekostet haben könnten, enden so, dass es das US-Finanzministerium um Milliarden von Dollars schädigt. ... Wie lange können die USA diesen Zermürbungskrieg noch durchstehen?“

**ANWAR AL-AWLAKI**

JEMENITISCH-AMERIKANISCHER KLERIKER  
März 2010

„Sage ihnen, dass das Leben des amerikanischen Staatsbürgers in Gefahr ist und dass sein Leben bedeutungsvoller ist, als Milliarden von Dollars. ... Hand in Hand werden wir mit euch sein, bis ihr bankrott seid und eure Wirtschaft zusammenbricht.“

**AL-FALLUJAH ISLAMISTISCHES FORUM**

Dezember 2009



Sogar gescheiterte Angriffe „bringen Großstädte

zum Stillstand, kosten dem Feind Milliarden und schicken seine Firmen in den Konkurs.“

**ADAM GADAHN**

AL-QAIDA-SPRECHER  
März 2010

„Ein Attackieren des Feindes mit kleineren jedoch häufigeren Aktionen wird den Feind ausbluten – [Tod] durch tausend Schnitte.“

**DIE AL-QAIDA DER ARABISCHEN HALBINSEL**  
November 2010

**\$ 500.000**

Die Summe, die die Al Qaida für die Planung und Durchführung der 9/11 Angriffe ausgab

**\$ 1,1 Billionen**

Die Summe, die die USA seit 9/11 für die Innere Sicherheit ausgegeben hat

**„Werfen Sie Ihr Sprite und Shampoo weg“**

Passagiere lassen Flüssigkeiten stehen aufgrund eines verbreiteten Planes, in Erfrischungsgetränkflaschen versteckten flüssigen Sprengstoff zu verwenden

**„Schuhe ausziehen“**

Ergriffene Maßnahme, nachdem ein Passagier versucht hatte Sprengstoff zu detonieren, der in seinem Schuh versteckt war

**\$ 2 Billionen**

Kosten für US-Militärkampagnen im Irak und in Afghanistan

**\$ 2-4 Billionen**

Erwartete zukünftige Kosten für medizinische Versorgungs- und Invaliditätsleistungen für amerikanische Veteranen dieser beiden Konflikte

**20**

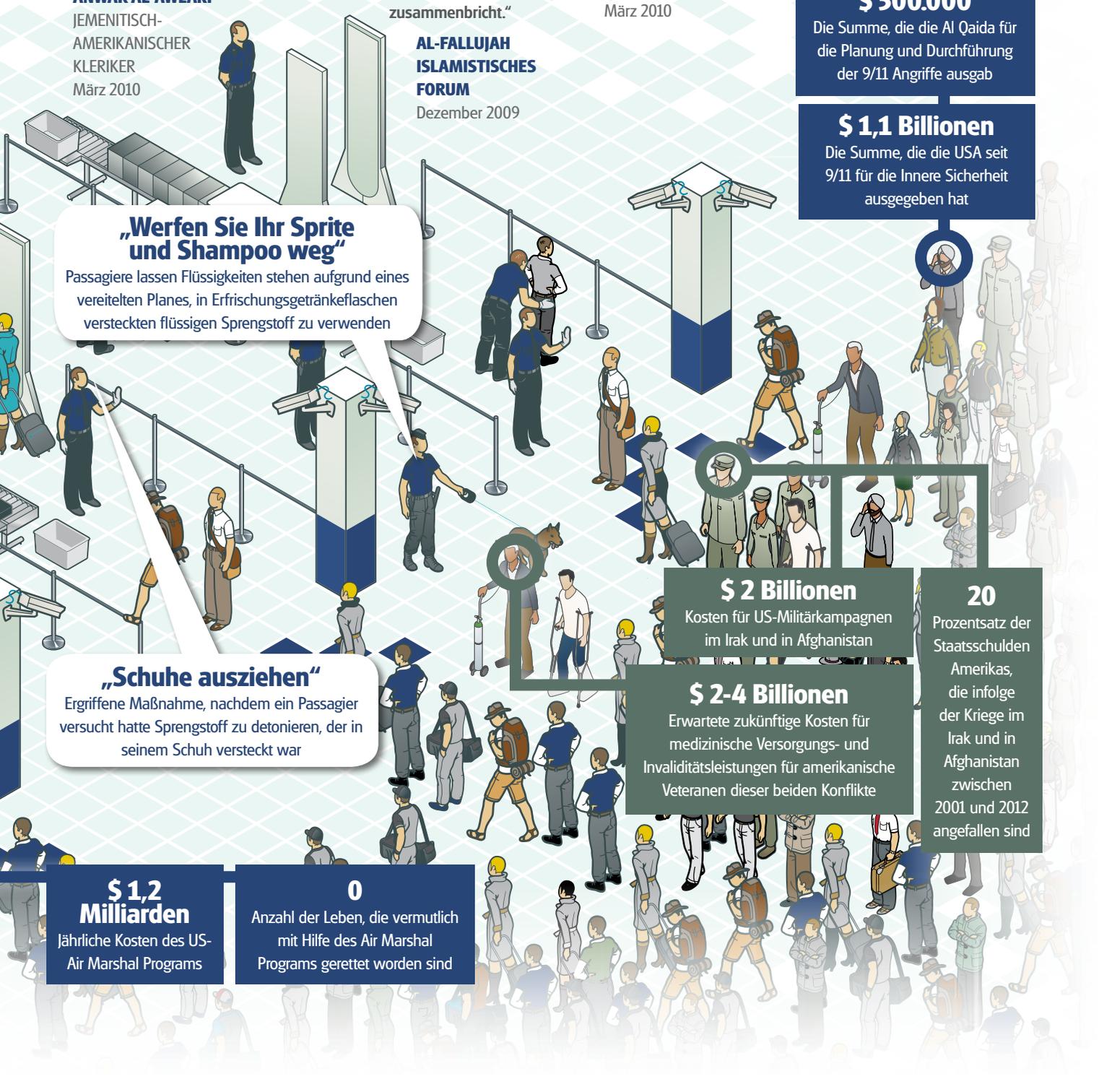
Prozentsatz der Staatsschulden Amerikas, die infolge der Kriege im Irak und in Afghanistan zwischen 2001 und 2012 angefallen sind

**\$ 1,2 Milliarden**

Jährliche Kosten des US-Air Marshal Programs

**0**

Anzahl der Leben, die vermutlich mit Hilfe des Air Marshal Programs gerettet worden sind



# WARUM die Nationen beben



Es steckt eine Absicht hinter all diesem Leid. **VON GERALD FLURRY**

**A**M 20. MAI, UMGEFÄHR 43 KM südlich von unseren Büros, riss ein gewaltiger, 2 km breiter Tornado eine 27 km lange Schneise durch Zentral-Oklahoma. Er beschädigte oder vernichtete 12.000 Wohnungen und verwüstete Geschäfte und Infrastruktur. Mehr als 230 Menschen wurden verletzt, 24 starben, darunter sieben Grundschul Kinder. Für zehntausende von Menschen, die sich im Weg dieses Wirbelsturms befanden, war dies eine verheerende Tragödie. Für Millionen

von Menschen, die die Nachrichtensendungen rund um die Welt verfolgten, war es zutiefst beunruhigend. Doch Katastrophen dieser Art ereignen sich mit alarmierender Häufigkeit. Mehr Wetterkatastrophen, mehr Wirtschaftskrisen, mehr Kriminalität, mehr Terroranschläge, mehr Massenvernichtungswaffen, mehr Kriege.

Genauso wie beim Tornado in Moore sind wir hilflos, diese Schicksalsschläge aufzuhalten. Aber dies sind *nicht* nur Fragen von Zeit und Zufall.

Das Buch Haggai im Alten Testament ist voll von Prophezeiungen für diese

Endzeit und es spricht insbesondere über die Nationen, die zu unserer Zeit erschüttert werden. In dieser Prophezeiung ÜBERNIMMT GOTT DIE HÖCHSTE VERANTWORTUNG: „Dann werde ich alle Nationen erschüttern, und die Kostbarkeiten aller Nationen werden kommen, und ich werde dieses Haus mit Herrlichkeit füllen, spricht der HERR der Heerscharen“ (Haggai 2, 7 Elberfelder Übers.). GOTT sagt, dass er alle Nationen erschüttern wird! Er sagt, dass er diese Leiden wegen unserer Sünden erlauben oder sogar *verursachen* wird! Warum? Was will Gott uns *einschärfen*? Er versucht uns eine Lektion zu lehren. Es liegt an uns, ob wir diese Lektion aus Worten

# tionen



**AUFGESCHRECKT** Links außen: Überlebende durchsuchen die Trümmer von Moore, Oklahoma. Links: Trauernde schluchzen an dem Tag, wo ein Massenmörder 27 Opfer erschoss, unter ihnen 20 Erstklässler. Unterhalb: Eine Bombe explodiert während des Boston Marathonlaufs. Unten: Ein britischer Muslim hat Blut an seinen Händen, nachdem er vor einer Menschenmenge einen dienstfreien britischen Soldaten mit einem Hackmesser getötet hatte.

und brachten deshalb zwei aus Schnellkochtöpfen gebaute Sprengsätze ganz in der Nähe der Ziellinie zur Detonation. Es wurden drei Menschen einschließlich eines Kindes getötet und mehr als 260 andere verwundet. Läufer und Zuschauer erlitten geplatzte Trommelfelle und Verletzungen durch herumfliegende Splitter. Viele verloren Finger, Arme und Beine.

Dieser Bombenanschlag hätte Amerika vereinen sollen, aber in Wirklichkeit verursachte er noch mehr Spaltung. Die Russen hatten das FBI 2011 gewarnt, dass der ältere Bruder mit radikalen Muslimen in Verbindung stand. Im Jahr 2012 unternahm dieser Mann eine sechs Monate dauernde Reise nach Russland. Das FBI – dessen oberste Priorität es ist, die Amerikaner zu schützen – wusste davon, war aber, zu dessen eigener Schande, nicht fähig ihn aufzuhalten.

Die Boston Bombenattentäter waren eindeutig radikale Islamisten. Aber während radikale Terroristen die Drecksarbeit machen, bietet die allgemeine muslimische Gemeinschaft ihnen nicht Parole, noch verurteilt sie die Terroristen wie sie es tun sollte. In der Tat zeigen Beweise, dass ein großer Prozentsatz der Moscheen in Amerika von *radikalen Muslimen geleitet* wird. Viele Muslime in Amerika empfinden Mitgefühl mit den Ansichten dieser Killer.

Vor einem Jahrzehnt sagte der amerikanische Muslim-Journalist, Kolumnist und Autor Stephen Schwarz vor einem Senatsausschuss aus, dass nach Schätzung muslimischer Führer etwa 80 Prozent der amerikanischen Moscheen unter der Kontrolle von Wahhabiten sind, einer strengen, sogar extremistischen muslimischen Sekte. Diese Leute könnten überall in Amerika Terrorakte verüben!

Das muslimische Extremisten-Problem von Britannien ist sogar noch bekannter. Am 22. Mai überfielen und töteten zwei islamistische Briten einen Soldaten außer Dienst mit

lernen wollen – oder durch viele Wehen. Die Bibel enthält viele konkrete Prophezeiungen über Weltereignisse – Prophezeiungen, die im Augenblick erfüllt werden! Ob Sie es glauben oder nicht, Gott gibt uns diese Prophezeiungen, weil er unsere Leiden *beenden* möchte.

Wenn wir Gott wirklich glauben, dann sollten wir *reagieren* auf das, was er sagt. Wenn nicht, dann werden wir immer mehr Probleme haben.

## Die Nationen erschüttern

Im letzten Herbst haben wir gesehen, wie Hurrikan Isaac die Karibik und die nördliche Golfküste der USA zerfetzte. Dann

schlug Hurrikan Sandy den Nordosten mit Regen und Wind. Er überflutete und zerstörte Teile von Long Island, Brooklyn, Staten Island und New Jersey. Wir haben auch schreckliche Massenmorde erlebt. Ein Psychopath tötete im Juli 2012 wahllos 12 Menschen in einem Kino in Colorado. Ein anderer erschoss im Dezember sechs Angestellte und 20 Erstklässler der Sandy Hook Grundschule.

Beim Boston Marathonlauf im April repräsentierten beinahe 27.000 Läufer 96 Länder. Zwei tschetschenische Terroristen, die etwa 10 Jahre in Amerika gelebt hatten, wollten weltweite Aufmerksamkeit für ihre Sache gewinnen



Messern und Hackmessern. Sie taten es am helllichten Tag, knappe 200 m entfernt von Militärbaracken im Südosten Londons!

Terroristen sind zweifellos hinter dem Westen her – insbesondere hinter den USA, Kanada, Britannien und dem jüdischen Staat Israel. Wer wird sie davon abhalten?

### Der König des Terrors

Kurz nach dem Bombenattentat während des Boston-Marathons verhafteten kanadische Behörden zwei arabische Terroristen, die planten, eine Bombe zu zünden, die einen Personenzug beim Überqueren einer Brücke zerstört hätte. Diese Terroristen waren aus dem Iran.

Alle wissen, dass der Iran weltweit der führende Unterstützer des radikalen Islam ist. Diese Nation ist ein *Zufluchtsort* für Terroristen. Warum? Weil niemand den Mut hat irgendetwas dagegen zu unternehmen!

Im Oktober 2011 unterstützte der Iran einen Attentatsversuch auf einen saudi-ara-

Iran eng verbunden. Doch die Vereinigten Staaten haben nicht darauf reagiert.

Die Angriffe verstärken sich. Wie reagieren Amerika, Britannien, Kanada und die anderen heutigen Nationen Israels darauf? Immer wieder, wenn diese unverschämten Angriffe auf den Iran zurückzuführen sind, tun unsere Regierungen sehr wenig. Es scheint, als ob der Westen sogar Angst hätte, den Iran das zu nennen was er ist: *der Hauptsponsor der Terroristen in der Welt!* Wer in der Regierung oder in den Medien *erwähnt* so etwas überhaupt?

Der kleine Iran – der denkt, er sei die mächtigste Nation in der Welt – hat den Westen in Panik versetzt. Hat Amerika Angst, diese Terror-Nation zur Verantwortung zu ziehen, weil die Iraner die radikalen Vorsteher der Moscheen innerhalb der USA inspirieren könnten, *mehr* Bombenattentate in Amerika zu verüben?

Iran gewährt Terroristen, die andere Nationen angreifen, Unterschlupf, was nichts anderes als Kriegshandlungen sind,

Iran, der den radikalen Islam anführt. Der Iran ist der KÖNIG des Südens und niemand ist gewillt ihm in den Weg zu treten.

Für all das gibt es eine Lösung, wenn wir gewillt sind, von Gott *belehrt* zu werden.

### Nukleare Aufrüstung

Nordkorea verhöhnt Amerika und droht Raketen mit Atomsprengköpfen abzuschießen. Wie hat Amerika darauf reagiert? Amerika hat *China* gebeten einzugreifen.

China versorgt Nord Korea mit dem Großteil seines Treibstoffs und seiner Nahrung. Alle Anzeichen weisen darauf hin, dass CHINA NORDKOREAS HANDLUNGEN ORGANISIERT! Welche Logik steckt dahinter, dass China aufgefordert wird das Problem zu *lösen*, das es im Grunde genommen *verursacht*? China *arbeitet* in vielerlei Hinsicht sehr aktiv *gegen* Amerika, darunter mit Einsatz von Cyberspionage, um viele seiner Militär- und Firmengeheimnisse zu stehlen! Aber Amerika konfrontiert auch China nicht, weil es hofft, dass es helfen würde, Nordkorea zu beschwichtigen. Sie können sicher sein, dass China das nicht tun wird – nicht solange Nordkoreas Säbelrasseln solche Angst in Amerika verursacht! China benutzt Nordkorea als Druckmittel, damit es seinen Diebstahl und andere Anschläge gegen Amerika fortsetzen kann!

Während die Atomaufrüstung in Nordkorea und in anderen Nationen weitergeht, bekommen Geistesgestörte die Kontrolle über Atombomben! Das ist dazu bestimmt, nationenzerstörende Verwüstungen auszulösen!

Dies ist die Realität! Ich versuche nicht, Ihnen Angst einzujagen vor etwas, das nicht *real* ist. Alle können sehen, dass dies eine Angelegenheit des menschlichen Überlebens ist! Und Amerikas schwache Reaktion macht die Situation nur noch schlimmer.

## Gott möchte, dass alle Menschen Frieden haben, aber die Menschheit weigert sich, auf ihn zu hören. Deshalb müssen wir unsere Lektion auf die harte Weise lernen, durch Terroranschläge, Gewalttätigkeit und Katastrophen bis wir auf ihn hören.

bischen Botschafter auf amerikanischem Boden. Amerika hat den Iran dafür nicht zur Verantwortung gezogen. Am 11. September 2012 stürmte die Al-Qaida ein US-Konsulat in Benghazi, Libyen, wobei

der Botschafter und drei andere Amerikaner getötet wurden. Diese Terrorgruppe ist mit dem

und es muss trotzdem keine richtigen Konsequenzen befürchten, weil Amerika und der Westen *schwach* sind! Der Prophet Jesaja sagt, dass die USA ein mattes Herz haben und krank sind! (Jesaja 1, 5).

Daniel 11, 40 spricht über einen „König aus dem Süden“ – das Machtzentrum des Nahen Ostens. Das bezieht sich auf den



## ATEMBERAUBENDE KONSEQUENZEN

Von links nach rechts:  
Beunruhigende  
Szenen aus Benghazi,  
Libyen; Ortleij Beach,  
New Jersey (nach dem  
Hurrikan Sandy); Nord  
Korea; und Iran. Unten:  
Die Nachwirkung des  
Tornados in Moore,  
Oklahoma.



Aber werfen Sie erneut einen Blick auf Haggai's Prophezeiung. Sie enthält eine Botschaft großer Hoffnung.

### Wo Friede beginnt

Haggai 2, 7 kann in drei Teile aufgegliedert werden. Zunächst sagt es, dass Gott „alle Nationen erschüttern“ wird. Dies ist eine *erschreckende* Prophezeiung, die in die Große Trübsal und den Tag des Herrn führt. Dann heißt es: „... und das Ersehnte *aller* Nationen wird kommen“ (Perlbibel). Was ist das Ersehnte? In diesem Zusammenhang geht es um *Frieden* – Frieden, den wir uns so sehr wünschen aber einfach nicht haben.

„Und ich werde alle Nationen erschüttern; und das Ersehnte aller Nationen wird kommen ...“ (Perlbibel), sagt Gott. Man kann sehen, dass dieses Erschüttern der Nationen *tatsächlich Frieden einleiten wird!* Nachdem Gott die Nationen erschüttert hat, wird er den Messias schicken! Es ist alles miteinander verbunden. Gott wird uns helfen, uns loszureißen von unserer sündhaften Fleischlichkeit und uns den Frieden bringen, den wir ersehnen!

Im dritten Teil dieses Verses sagt Gott: „... und ich werde dieses Haus mit Herrlichkeit füllen.“ Die hebräischen Worte weisen darauf hin, dass dieses „Haus“ ein *physischer Ort* ist. Dies wird in unserer kostenlosen *Haggai* Broschüre erklärt: *Gott hat begonnen, die Nationen zu erschüttern.* Ich fordere Sie auf, bestellen diese Broschüre (derzeit leider nur in Englisch verfügbar), wenn Sie sie nicht schon haben. Es ist eine äußerst wichtige Botschaft für diese Endzeit.

„Größer wird die Herrlichkeit dieses künftigen Hauses sein als die des früheren, spricht der HERR der Heerscharen, und *an diesem Ort will ich Frieden geben*, spricht der HERR der Heerscharen“ (Vers 9, Elberfelder Übers.). Gott wird einem *physischen*

*Ort* auf Erden jetzt *Frieden* geben! Der gleiche Friede, der schon bald die ganze Erde füllen wird, ist in einem bestimmten *Haus* auf Erden!

„Das Ersehnte aller Nationen“ in Vers 7 ist nicht nur über *einen Ort* der Frieden hat. Gott verspricht ALLEN Nationen Frieden zu bringen – so dass die gesamte Menschheit Wohlstand, Glück und ein gutes Familienleben genießen kann – alle die wunderbaren Segnungen, die Gott geben kann.

Dieser weltweite Frieden *beginnt* in dieser Endzeit an einem physischen Ort. Dieser Ort veröffentlicht eine Botschaft der Hoffnung für alle Nationen. Die Menschen dort verstehen was Gott tut und geben dieser Welt ein Beispiel darüber, wie man echten Frieden haben kann. Dies ist eine phänomenale, welterschütternde Prophezeiung.

Gott möchte, dass *alle* Menschen Frieden haben, aber die Menschheit weigert sich, auf ihn zu hören. Deshalb müssen wir unsere Lektion auf die harte Weise lernen, durch Terroranschläge, Gewalttätigkeit und Katastrophen, bis wir schließlich auf ihn hören werden.

Diese gewaltige Prophezeiung ist in Haggai in nur einem Vers enthalten. Aber es gibt mindestens hundert andere Prophezeiungen in der Bibel genau wie diese! Neunzig Prozent aller Prophezeiungen werden in dieser Endzeit erfüllt, weil die Bibel hauptsächlich *für* diese Endzeit geschrieben wurde. TROTZDEM HÖREN WIR HEUTE IN DER RELIGION FAST NICHTS ÜBER PROPHEZEIUNG.

Gott wird sehr konkret, wenn es darum geht, wie er uns Friede, Freude und Glück schenken will. Er wird uns erschüttern, damit wir erkennen wie arrogant – dennoch hilflos, um das Böse zu besiegen – wir geworden sind. Wenn wir gelitten haben, werden wir endlich an dem Punkt angelangt sein, wo wir bei der Ankunft des Messias hören werden. *Dann wird er uns den Weg zum Glück lehren.* Diese Zeit ist

beinahe hier! Und Gott bereitet jetzt Leute vor, die *ihm helfen* werden, diese Welt zu lehren, wie man Frieden haben kann.

### „Achtet auf eure Wege!“

Dies ist eine furchtbare Warnung, es ist aber auch ein inspirierendes Zeichen. Gott wird die Aufmerksamkeit dieser Welt bekommen!

In Haggai 1, 5 sagt Gott, „Achtet auf eure Wege!“ Das ursprüngliche Hebräisch bedeutet, *sich tief zu konzentrieren*, um zu sehen, was mit unseren Wegen verkehrt ist.

Die meisten Wirtschaftswissenschaftler werden Ihnen sagen, dass Amerikas Staatsschulden von \$ 17 Billionen *sehr gefährlich* sind. David Stockman, Etatdirektor unter dem ehemaligen Präsidenten Ronald Reagan sagte, dass KEINE NATION JEMALS ANLEIHEN IN SOLCHEM UMFANG AUFGENOMMEN HAT UND ES ÜBERLEBT HAT! Wenn die Ausgaben im gegenwärtigen Tempo weitergehen, wird die Staatsschuld in einem weiteren Jahrzehnt die \$ 30 Billionen-Marke erreicht haben. Amerika druckt pro Monat \$ 85 Milliarden. Es hat jetzt schon über \$ 2 Billionen aus dem Nichts geschaffen! Können wir erkennen, wie gefährlich das ist?

Die Bibel sagt, wir sollten unseren Kindern und Enkelkindern ein Erbe hinterlassen (Sprüche 13, 22). Wir haben die nächste Generation jedoch so tief in die Schulden gestürzt, dass sie sich *nie* mehr daraus befreien kann! Das ist eine große *Sünde* in diesem Land. Diese wirtschaftliche Krankheit befällt Britannien und den Großteil Europas – außer Deutschland, das mehr Verstand hat und das Machtzentrum Europas ist.

„Achtet auf eure Wege!“ sagt Gott. Er *bittet* uns geradezu. Irgendetwas stimmt nicht! Gott ist voller *Zorn* über unsere Lebensweise!

Siehe **BEBEN** Seite 29 ➤

# Eine Einwegreise zum Mars

VON JEREMIAH JACQUES



## MARS, ZAUBERHAFTER MARS

Künstler-Konzeption der Mars One Kolonie

**E**IN PROJEKT MIT DEM NAMEN Mars One wurde im Juni 2012 gestartet und ist der Auftakt einer Mission zur Errichtung der ersten menschlichen Siedlung auf dem Planeten Mars. Der Plan des privaten Raumfahrtprojekts sieht vor, im Jahr 2023 vier Menschen auf den roten Planeten zu bringen und danach alle zwei Jahre vier weitere. Aber die Sache hat einen Haken.

Im Jahre 2009 verwarf die NASA ihre Pläne für eine bemannte Mars-Mission vor allem deswegen, weil die Kosten für die Entsendung einer Mannschaft hin und zurück, sowie deren Versorgung während ihres Aufenthaltes mit \$ 100 Milliarden prognostiziert wurden. In einem Wirtschaftsklima, in der sogar militärische Schlüssel-Operationen zunehmend als untragbarer Luxus betrachtet werden, machten die Kosten die Pläne der NASA undurchführbar. Wie kann demnach Mars One den Weg gehen, wo die NASA aufgeben musste?

### Der Haken

Mars One beinhaltet keine Rückfahrkarte. Sobald das Raumschiff die Besatzung zum Mars transportiert hat, würde sich ein Segment davon mit einem vorgefertigten Lebensraum verbinden (von früheren unbemannten Trägerraketen dorthin gebracht) und so der dauerhafte Wohnsitz der neuen Siedler werden. Die Pläne für die Wohnstätte beinhalten Systeme zur Gewinnung von Energie, Wasser und Atemluft aus den Ressourcen auf dem Mars. Die Siedler würden den Rest ihres Lebens in der winzigen Kolonie verbringen, *ohne jede Chance jemals zur Erde zurückzukehren.*

Aus diesem Grunde werden die erwarteten Kosten der

Marsmission One mit lediglich \$ 6 Milliarden veranschlagt. Und anstatt sich auf eine trügerische Finanzierung durch die Regierung zu verlassen wie die NASA es tat, ist eine Schlüsselkomponente von Mars One die, dass der gesamte Auswahlprozess in einer Art Castingshow im Fernsehen gezeigt werden soll, bei der die Zuschauer entscheiden, welche Vierergruppe dann als erste zum Mars fliegt. Ab dem Zeitpunkt wo die Kandidaten ausgewählt sind, werden sie Berühmtheiten sein. Ihre Ausbildung, ihr Flug und ihr neues Leben auf dem Mars werden ausführlich dokumentiert werden – und generieren exzellente Werbeeinnahmen.

Am 22. April begann das niederländische Projekt, Bewerbungen von Leuten anzunehmen, die Astronauten/Kolonisten werden wollen. Die Tatsache, dass die Kandidaten nie mehr zur Erde zurückkehren könnten, machte Planer, Sponsoren und Analysten neugierig, ob sich viele Leute bewerben würden.

Innerhalb von zwei Wochen lagen 78.000 Bewerbungsschreiben aus 120 Nationen vor, was es zur *höchsten Job-Bewerbung in der Geschichte* machte.

Mars One Mitbegründer Bas Lansdorp war verblüfft. „Die Tatsache, dass wir bereits innerhalb von zwei Wochen auf solch einer bedeutsamen Stufe stehen, überraschte uns absolut.“ Lansdorp sagte, sie hoffen, vor dem Fristablauf eine Gesamtzahl von einer halben Million Bewerber für das Projekt zu gewinnen.

Warum sind so viele Menschen begierig darauf, die Erde für immer zu verlassen und ihr Leben auf spartanischste Weise, zurückgezogen auf dem Mars, zu leben?

### Was stimmt nicht mit der Erde?

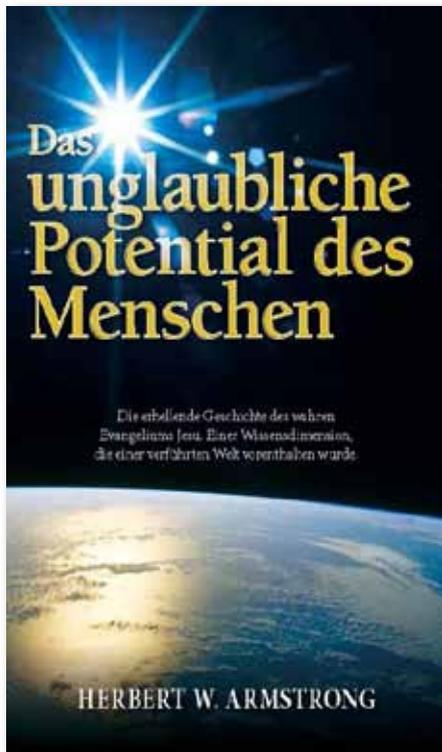
Die frühesten Kapitel der Geschichte

zeigen, dass die Menschheit einen tiefen Drang hat, über das Bekannte hinaus zu stoßen und neue Gebiete zu entdecken. Des Menschen rastloser Geist hat uns zu den höchsten Gipfeln und den Unergründlichkeiten des Ozeans getrieben; uns in jede Ecke des Planeten segeln und uns schließlich gänzlich von der Erde hoch in den Himmel schwingen lassen. Ruhm, Abenteuer, Flucht und andere Beweggründe sind weitere Faktoren in der Anziehungskraft von Mars One und anderen Erkundungsmöglichkeiten.

Im Falle des Wetteiferns nach einer Einwegkarte zum Mars, um den Planeten zu kolonisieren, kann eine andere Motivation am Wirken sein. Wie der verstorbene Ray Browne, ein Autor und Professor im Ruhestand, vor beinahe einem Jahrzehnt über das Thema sprach: „Ich vermute, dass die Besessenheit – wenn es das ist – eine Art von latenter Furcht ist, dass die Dinge hier auf Erden zu heiß werden, dass also jetzt die Zeit gekommen ist, nach diesem Shangri-La Ausschau zu halten. Und wenn wir nur nach dort oben kommen, werden einige von uns all den Schwierigkeiten, die wir hier unten haben, entkommen.“

Es ist eine faszinierende Vorstellung. Jeder kann „all die Schwierigkeiten“ hier auf der Erde erkennen. Aber könnte man diesen durch Migration auf einen anderen Planeten tatsächlich entkommen? Die Bibel hat die Antwort.

Es ist erstaunlich, die Heilige Schrift zeigt, dass es Gottes Wille und Absicht ist, dass die Menschheit auf den Mars *und weiter hinaus ins Universum zieht.* „Denn so spricht der Herr, der die Himmel geschaffen hat – er ist Gott; der die Erde bereitet und gemacht hat – er hat sie gegründet; er hat sie nicht geschaffen, dass sie leer sein soll, Siehe **MARS** Seite 29 ➤“



## Kapitel 12

# Gibt es Leben nach dem Tode?

**WARUM EIGENTLICH DIESES** Geheimnis über das Leben nach dem Tode? Warum gehen die Lehren der vielen verschiedenen Religionen da so auseinander? Wie kann man sich GEWISSEIT verschaffen? Kann man Gott Glauben schenken? Adam und Eva taten es nicht. Nur wenige schenkten Christus Glauben – das heißt, nur wenige glaubten dem, was er SAGTE. Könnten wir Gott – *offenbarte er es uns* – beim Wort nehmen?

Vor zweiundfünfzig Jahren behauptete ich meiner Frau gegenüber: „Ich weiß, dass in der Bibel steht, „man soll den Sonntag halten.“ „Woher weißt du das?“ fragte sie. „Hast du es gelesen?“

„Nein, aber ich weiß es, denn alle christlichen Kirchen berufen sich doch auf die Bibel, und sie halten alle den Sonntag.“

Dann schlag doch nach und zeig mir die Stelle“, forderte sie mich heraus.

Aber ich konnte sie nirgends finden.

Ich stieß auf Römer 6, 23: „Denn der Sünde Sold ist der Tod...“ „Einen Moment!“ rief ich überrascht, „in der Sonntagsschule hat man doch gesagt, die Sünde brachte uns ewiges Leben ein, nämlich EWIGES LEBEN *in der Hölle*.“ Dann las ich den Rest des Verses: „... die GABE Gottes aber ist das ewige Leben...“

„Also, jetzt bin ich völlig durcheinander!“ sagte ich. „Ich dachte, ich hätte das ewige Leben schon. Ich habe doch eine UNSTERBLICHE SEELE.“

Kirche und Sonntagsschule hatte ich verlassen, als ich achtzehn war. Aber ich war in einer angesehenen, etablierten christlichen Glaubensgemeinschaft groß geworden. Es interessierte mich. Ich hatte den Prediger sagen gehört: „In der Bibel steht, wenn wir alle in den HIMMEL kommen...“ Nun las ich aber das Jesuswort: „Niemand ist gen Himmel aufgefahren.“ Nach Lektüre weiterer Bibelaussagen begann ich zu glauben, dass sogar die Kirchen HEUTZUTAGE *nicht dem glaubten*, was Christus SAGTE!

Ja, vor zweiundfünfzig Jahren wurde ich *befreit* von aller Vorgeprägtheit, allen früheren religiösen Lehren und Auffassungen. Ich hatte den *Beweis* gefunden für die unfehlbare Inspiration der Bibel in ihrer Urfassung.

Ich konnte, durfte nun glauben, was Gott in seinem Wort sagt.

Was *sagt* die Bibel über ein Leben nach dem Tod? Gab oder gibt es jemanden, der *nach dem Tode* tatsächlich weitergelebt hat – und der es BEWEISEN konnte? Und uns erklären, wie dieses Leben ausgesehen hat?

JA, es gibt ihn. Jesus Christus ist gestorben und war TOT wie alle Menschen. Aber er ist auferstanden und wurde von VIELEN

gesehen – unter anderem seinen Jüngern, die *vor* seinem Tode dreieinhalb Jahre und *nach* seiner Auferstehung vierzig Tage mit ihm zusammen waren. Laut verkündeten sie aller Welt, sie seien Augenzeugen seines LEBENS NACH DEM TODE gewesen.

In 1. Korinther 15, 22-23 lesen wir: „Denn wie sie in Adam alle sterben, so werden sie in Christus alle lebendig gemacht werden [nach dem Tod]. Ein jeder aber in seiner Ordnung...“

Dies fünfzehnte Kapitel des ersten Korintherbriefs ist das „Auferstehungskapitel“ der Bibel. Sein Thema: die Auferstehung zum LEBEN – *nach dem Tod!* Doch Gottes Plan sieht da eine *Ordnung* vor, eine Reihenfolge von drei Auferstehungen.

Nämlich zuerst der Erstling Christus – das war vor fast zwei Jahrtausenden –, danach die, die Christus angehören, wenn er kommen wird; danach das Ende...“ (Vers 23-24).

Später im Kapitel ist von der Auferstehung derer, „die Christus angehören“, der geistgezeugten Christen, noch ausführlich die Rede. Was wird aber mit den *Nichtchristen*?

Es heißt ja, dass ALLE, die in Adam sterben, „in Christus lebendig gemacht werden sollen“ – durch eine Auferstehung von den Toten.

Diejenigen, die Christus angehören, sollen auferstehen, wenn er kommen wird, das heißt bei seinem zweiten Kommen, das jetzt unmittelbar bevorsteht, in unserer Generation (Vers 23) „... danach das Ende...“ (Vers 24). Die Auferstehung der anderen, der großen Mehrheit der Menschen, die bisher gelebt haben, wird hier nicht mehr erwähnt, aber an anderer Stelle der Bibel.

In Offenbarung 20 sind zwei weitere Auferstehungen prophezeit.

Zunächst (Vers 4) sollen die Heiligen, die Christus angehören, tausend Jahre mit ihm die Erde regieren. Satan wird entmachtet (Vers 1-2), die Masse der Menschen, die gestorben sind, wird jedoch erst am Ende der tausend Jahre lebendig (Vers 5). Dann heißt es von Vers 11 an:

„Und ich sah einen großen, weißen Thron und den, der darauf saß; vor seinem Angesicht flohen die Erde und der Himmel, und es wurde keine Stätte für sie gefunden. Und ich sah die Toten, Groß und Klein, stehen vor dem Thron [die zweite Auferstehung], und Bücher wurden aufgetan. Und ein anderes Buch wurde aufgetan, welches ist das Buch des Lebens. Und die Toten wurden gerichtet ... nach ihren Werken.“

Dies wird, zahlenmäßig, die bei weitem GRÖßTE Auferstehung sein: nämlich der MILLIARDEN, die OHNE Gottkenntnis gelebt haben, abgeschnitten von Gott, die *noch nicht* gerichtet sind.

Die Bibel befasst sich in der Hauptsache mit dem Volk Israel. Dessen Auferstehung – als vorher nicht zum Heil Berufene – schildert Hesekiel 37.

Der Prophet Hesekiel wird in einer Vision zu einem Feld voller Toten-Gebeine entrückt. Gott sagt ihm (Vers 11), diese Gebeine stellten das Haus Israel dar. Die Skelette „sprechen“ dann und sagen: „Unsere Gebeine sind verdorrt, und unsere Hoffnung ist verloren ...“

Dem Propheten wird aufgetragen, ihnen zu sagen: „So spricht Gott der Herr. Siehe, ich will eure Gräber auf tun und hole euch, mein Volk, aus euren Gräbern herauf und bringe euch ins Land Israels.“

Ehe Gott dem Propheten die Identität der Gebeine auf dem großen Totenfeld enthüllt, heißt er ihn, den Gebeinen zu sagen: „So spricht Gott der Herr ... Siehe, ich will Odem in euch bringen, dass ihr wieder lebendig werdet. Ich will euch Sehnen geben und lasse Fleisch über euch wachsen und

überziehe euch mit Haut und will euch Odem geben, dass ihr wieder lebendig werdet ...“ (Vers 5-6). Zurück zu Vers 13: „Und ihr sollt erfahren, dass ich der Herr bin, wenn ich eure Gräber öffne und euch, mein Volk, aus euren Gräbern heraufhole. Und ich will meinen Odem in euch geben, dass ihr wieder leben sollt, und will euch in euer Land setzen, und ihr sollt erfahren, dass ich der Herr bin. Ich rede es und tue es auch, spricht der Herr.“

Prophezeit wird da eine Auferstehung zu fleischlich sterblicher Existenz – nicht eine Auferstehung (wie die der Heiligen bei Christi zweitem Kommen) zu unsterblichem, aus sich selbst seiendem Geist-Leben.

Gottes Geist und das geistliche Heil blieb dem alttestamentlichen Israel verschlossen. Gott gab ihnen nur materielle und nationale Verheißungen – und auch nur unter Voraussetzung ihres Gehorsams, und den verweigerten sie ihm.

Nun aber, in der Auferstehung vor dem „großen, weißen Thron“, werden zusammen mit der großen Masse der Menschen, die von Gott ABGESCHNITTEN waren, auch die Israeliten (jene eingeschlossen, die auch nach Christi erstem Kommen nicht berufen wurden) auferstehen zu sterblichem, atmendem fleischlichem Leben. Sie werden dann hoffentlich zur ERKENNTNIS Gottes des Herrn kommen, und er wird, wenn sie sich ändern, seinen Heiligen Geist in sie geben. Sie werden in dieser Auferstehung – mit allen Menschen aus allen Völkern, die nicht vor dem Millennium persönlich berufen waren – erneut zu physischem Leben erwachen. Und nach einer Zeit des Reifens und Überwindens werden sie das geistliche Heil erlangen – ohne dass Satan, der nun entmachtet ist, sie noch verführen könnte!

Wieder zu Offenbarung 20. Vers 13 bis 15 verweisen noch auf eine weitere, letzte Auferstehung: nämlich der Unverbesserlichen, die das Heil einmal in voller Kenntnis verworfen haben. Sie werden mit allen anderen Unverbesserlichen, die am Ende des Millenniums leben – den *zweiten Tod* sterben, ausgelöscht werden im „feurigen Pfuhl“, den Petrus als ein Verbrennen und Schmelzen der ganzen Erdoberfläche beschreibt.

Ähnlich Maleachi: „Denn siehe, es kommt ein Tag, der brennen soll wie ein Ofen. Da werden alle Verächter und Gottlosen Stroh sein, und der kommende Tag wird sie *anzünden*, spricht der Herr Zebaoth, und er wird ihnen weder Wurzel noch

Zweig lassen. Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. Und ihr sollt herausgehen ... Ihr werdet die Gottlosen zertreten; denn *sie sollen Staub unter euren Füßen werden* an dem Tage, den ich machen will, spricht der Herr Zebaoth“ (Maleachi 3, 19-21). „Es wird sein, als wären sie nie gewesen“ (Obadja 16).

Was aber erlebt man in jenem „Zwischenreich“, in der Spanne zwischen Tod und Auferstehung? Nach biblischer Lehre und entgegen mancher Kirchenlehre: nichts. Die Schrift lehrt, dass die Toten tot SIND – völlig ohne Bewusstsein.

Salomo sagt es mit inspirierter Weisheit: „Denn die Lebenden wissen, dass sie sterben werden, die Toten aber wissen nichts ...“, sind OHNE WAHRNEHMUNG und OHNE BEWUSSTSEIN (Prediger 9, 5).

Einer von Gottes Predigern erzählte mir neulich von drei Beinahe-Selbstmordfällen, mit denen er zu tun gehabt hatte. Jedes Mal sagte er dem Betreffenden: „Gut, ich will Sie nicht abhalten – aber vorher sollen Sie wissen, was beim Tode geschieht. Was Ihr Bewusstsein angeht, werden Sie bruchlos hinübergelitten in die Auferstehung – und wenn Sie jetzt Selbstmord begehen, werden Sie *immer noch* vor Ihren ungelösten Problemen stehen, und zusätzlich haben Sie dann auch noch einen MORD auf dem Gewissen. Warum nicht lieber die Probleme JETZT lösen, ehe Sie in den Freitod gehen?“ Keiner der drei machte seine Selbstmordabsicht wahr.

Man gewinnt also nichts, wenn man „ein Ende macht“, im Glauben, es sei ein *leichter* Ausweg. Gleich nach dem Tod erwacht man schon in der Auferstehung. Vom Augenblick des Todes bis zur Auferstehung vergeht, subjektiv, nur ein Sekundenbruchteil. Wie der Prediger erklärte, hatten diese Menschen geglaubt, der Selbstmord sei das ENDE VON ALLEM und befreie sie von ihren Nöten; als sie aber erkannten, dass ihre Probleme ihnen bleiben würden, plus einer MORD-ANKLAGE VOR JENEM GERICHT, hielten sie Selbstmord für keinen „Ausweg“ mehr.

Nun, der Tod ist kein Freund, sondern ein FEIND! Christus kam, um MIT DEM TOD EIN ENDE ZU MACHEN – allen ein glückliches, friedliches, erfülltes Leben möglich zu machen, jedem zu seiner Zeit. Er kam, damit wir LEBEN und „volle Genüge“ haben sollen.

Es gibt ganz sicher ein Leben nach dem Tode – und Christus macht die

Erfüllung eines transzendenten menschlichen Potentials möglich, so hoch, dass es unfassbar erscheint. Er kam, um an unserer statt zu STERBEN – die Strafe abzubüßen, die wir *auf uns* gezogen haben, und um UNS LEBEN ZU GEBEN!

Christus selbst lehrte, dass es EIN LEBEN NACH DEM TODE gibt.

Dem Pharisäer Nikodemus sagte er es, aber Nikodemus glaubte ihm nicht. Jesus fragte: „Glaubt ihr nicht, wenn ich euch von irdischen Dingen sage, wie werdet ihr glauben, wenn ich euch von himmlischen Dingen sage?“ (Johannes 3, 12.)

Warum begriff man sein Wort nicht: „Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen?“ (Vers 3). Warum versteht man das auch heute noch nicht? Wer ist sich heute schon bewusst, dass Jesu Evangelium etwas nie zuvor Verkündetes, etwas sensationell NEUES war?

## JESUS WAR EIN NACH- RICHTENÜBERMITTLER

Es gibt darüber eine Prophezeiung Maleachis, die die Bewohner Judäas kannten oder hätten kennen sollen. Es war das Evangelium Gottes – und Evangelium bedeutet GUTE NACHRICHT oder „Neuigkeit“.

Jesus war ein REPORTER. Er hatte etwas völlig Neues, nie zuvor Verkündetes zu sagen. Es war die wunderbarste NACHRICHT aller Zeiten, fast zu wunderbar, um glaubhaft zu sein. Es war die Nachricht von dem unfassbaren, transzendenten Potential des Menschen.

Diese „Nachricht“, die Jesus brachte, bezog sich nicht auf Vergangenes, sondern war eine VORAUSMELDUNG kommender Dinge: einer fast UNGLAUBLICHEN UTOPISCHEN ZUKUNFTSWELT. Es war eine Nachricht vom Leben nach dem Tode. Und es war die Nachricht, dass wir WIEDERGEBORNEN werden können! Doch ist sie weithin unverstanden geblieben.

Warum hat die Welt nie das umwälzend NEUE daran erkannt?

Weil Gegner des Evangeliums bereits im ersten Jahrhundert die Botschaft UNTERDRÜCKTEN.

Auf urapostolischem und christlichem Fundament wurde am Pfingsttag des Jahres 31 n. Chr. die Kirche Gottes gegründet. Schon zwei Jahrzehnte später, als Paulus den Galaterbrief schrieb, war die ursprüngliche

Botschaft schon unterdrückt, und dem Volk war von falschen Predigern ein ANDERES EVANGELIUM untergeschoben worden. „Mich wundert“, schreibt Paulus, „dass ihr euch so bald abwenden lasset von dem, der euch berufen hat in die Gnade Christi, zu einem *andern Evangelium*, obwohl es doch kein andres gibt; nur dass einige da sind, die euch verwirren und *wollen das Evangelium Christi verkehren*“ (Galater 1, 6-7). Und im Römerbrief: „Denn Gottes Zorn wird vom Himmel her offenbart über alles gottlose Wesen und alle Ungerechtigkeit der Menschen, die *die Wahrheit* durch Ungerechtigkeit *niederhalten*“ (1, 18). Im 2. Korintherbrief, Kapitel 11, spricht Paulus von falschen Aposteln, Satansdienern (Vers 13-15), die *kommen* und ein „anderes Evangelium“ *predigen* (Vers 4).

Damals galt es, die Botschaft zu verkünden. Und heute gilt es, ihre wahre BEDEUTUNG SO KLARZUMACHEN, dass man SIE VERSTEHT (Matthäus 24, 14).

Das SOLL in diesem Kapitel geschehen. Es stellt an Sie, den Leser, einen hohen ANSPRUCH. Sie müssen die „Nachricht“ voll und ganz BEGREIFEN, sonst werden Sie nicht VERSTEHEN, was Jesus mit „Wiedergeburt“ gemeint hat.

## WAS WAR DIE NACHRICHT?

Zunächst also zu der Frage, worin Jesu Botschaft, die erstaunliche NACHRICHT, bestand. Die Vorankündigung bei Maleachi lautet: „Siehe, ich will meinen Boten senden, der vor mir her den Weg bereiten soll. Und bald wird kommen zu seinem Tempel der Herr, den ihr sucht [der Messias]; und der Engel [Bote] des Bundes, den ihr begehrt ...“ (Maleachi 3, 1).

ZUR BOTSCHAFT selbst nun, aufgezeichnet im Markusevangelium, Kapitel 1: „Dies ist der Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem Sohn Gottes. Wie geschrieben steht im Propheten Jesaja ...“ Hier folgt als Zitat die oben erwähnte Maleachi-Stelle. Dann wird von Johannes dem Täufer berichtet, dem Wegbereiter Jesu.

Schließlich die Verse 14-15: „Nachdem aber Johannes gefangen gesetzt war, kam Jesus nach Galiläa und predigte das Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist herbeigekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium!“ – das heißt, glaubt an die gute Nachricht!

## WAS IST DAS REICH GOTTES?

Was meinte er – Reich Gottes?

Um diesen Begriff – das REICH GOTTES – dreht sich das ganze Evangelium Jesu. Nur wenige wissen heute etwas davon.

Ein Königreich ist a) eine NATION, die sich zusammensetzt aus einem Volk und b) die REGIERUNG dieser Nation, die „Reichsgewalt“.

In manchen Fällen stammt ein ganzes Volk von einem einzigen Vorfahren ab. Es gibt geschichtliche Indizien dafür, dass etwa die Türken von einem einzigen Manne abstammen, Esau, dem Zwilingsbruder Jakobs, der später, zu Israel umgetauft, zum Stammvater der Israeliten wurde. Vor der Geburt der Zwillinge sagte Gott der Mutter Rebekka: „Zwei Völker sind in deinem Leibe ...“ (1. Mose 25, 23).

Nun sollte Jesus, der Messias, als „Bote des BUNDES“ kommen. Der „Alte Bund“ hatte die menschlichen Kinder Israels zu einer NATION zusammengeschlossen, einem *Menschenreich*, dem REICH ISRAEL. Jesus kam als Bote eines NEUEN Bundes, der auch ein neues Reich beinhaltet: das Reich Gottes, bestehend aus geistbeschaffenen Kindern GOTTES.

So, wie das alte Reich Israel aus den Nachfahren, der „Familie“ des Menschen Israel bestand, wird das Reich Gottes aus der *Gottfamilie* bestehen, direkt von Gott gezeugten und geborenen Nachfahren.

Was das mit dem Leben nach dem Tode zu tun hat?

Es hat *alles* damit zu tun!

## DAS MISSVERTÄNDNIS DER JUDEN

Die Wortführer der Juden zu Jesu Zeit missverstanden Jesu Botschaft von der Aufrichtung eines Reichs politisch – sie glaubten, er kündige einen Umsturz an, eine Befreiung der Juden von der Römerherrschaft.

Einer dieser prominenten Wortführer war der schon erwähnte Nikodemus. Er gehörte zu den Pharisäern, und die Pharisäer hassten Jesus wegen seines Evangeliums. Nikodemus, freilich, wollte den erstaunlichen Boten kennen lernen und mit ihm sprechen. Er kam bei Nacht zu Jesus, um sich nicht der Kritik seiner Kollegen auszusetzen.

„Wir wissen“, sagte er, „du bist ein Lehrer, von Gott gekommen.“

Das „wir“ legt nahe, dass die Pharisäer sich über die göttliche Identität des Boten und die Herkunft der Botschaft im Klaren waren. Aber sie dachten in „GEGENWÄRTIGEN“ Bahnen, sie waren an der Erhaltung ihres Herrscherstatus unter den Römern interessiert, und nicht damit, göttliche Offenbarungen zur Kenntnis zu nehmen.

Jesus spürte die Bedeutung der ersten Worte des Nikodemus. Jesu Botschaft war die gute Nachricht der kommenden WELTREGIERUNG GOTTES, das ist das KÖNIGREICH GOTTES, welches alle Nationen mit der REGIERUNGSFORM Gottes regieren wird!

Und diese Botschaft fürchtete das jüdische „Establishment“. Jesus gehörte ihrem Volk an – er war Jude. Wenn sie sich nicht gegen ihn stellten, dann, so fürchteten sie, könnte ihre Macht schwinden, vielleicht würden sie sogar als Aufrührer von den Römern hingerichtet werden. Sie glaubten ja, Jesus predige den *unmittelbaren* politischen Umsturz jener Regierung!

## NICHT VON DIESER ZEIT

Daher vergeudete Jesus keine Worte. Er kam direkt zum Kern der Sache – dass das Reich Gottes nämlich *nicht* von *dieser* Welt, das heißt: dieser Zeit, der jetzigen Ära ist, sondern von der WELT VON MORGEN, einer anderen ZEIT, die noch kommt. Und dass es nicht aus Menschen, sondern aus Unsterblichen bestehen wird – der Gottfamilie.

So sagte Jesus: „Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen“ (Johannes 3, 3).

Man beachte bitte, dass „Neugeborenen“ in wichtigem Zusammenhang mit dem Reich Gottes steht – mit DER TATSACHE, dass es *nicht* von dieser Zeit, von dieser Ära ist.

Die unvermittelte Antwort Jesu verwirrte Nikodemus allerdings. Verwirrung und Unklarheit darüber herrschen noch heute bei den Hunderten von Kirchen und Sekten, die sich christlich nennen. Man kann sogar sagen: noch mehr Unklarheit.

Denn Nikodemus zumindest verstand deutlich, was mit *Geborenwerden* gemeint war. Er wusste, dass es hieß, aus dem Mutterschoß entbunden zu werden, ein buchstäbliches Auf-die-Welt-Kommen. Die heutigen Theologen lesen etwas ganz

anderes hinein. Was Nikodemus nicht verstand, war, *wie* – auf welche Weise – man WIEDERGEBOREN werden konnte. Er konnte sich nur eine zweite physische Geburt vorstellen.

Was *Geborenwerden* bedeutet, war ihm jedoch *klar*.

## EINE ZWEITE GEBURT ALS MENSCH?

Verständnislos fragte er: „Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er denn wiederum in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden?“ (Vers 4). Er begriff GEBURT, aber nicht Geburt *von neuem*. Er dachte, es handle sich um eine zweite Wiedergeburt als *Mensch*.

Die Wiedergeburt konnte er sich nur *physisch* denken – geistliche Dinge zu *erfassen*, war er nicht imstande.

Nun hatte Jesus erklärt, das Reich Gottes sei etwas, das man sehen könne – aber ERST DANN, wenn man „von neuem geboren“ sei. Nicht während unseres jetzigen, physischen *Lebens*. Und (Vers 5) man kann *in das* Reich Gottes *kommen* aber eben erst nach einer WIEDERGEBURT, einem zweiten, völlig anderen Geborenwerden.

Das Schlüsselwort Jesu, das alles erklärt, lautet: „Was vom Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren ist, das ist *Geist*“ (Vers 6).

Der Mensch ist jetzt Fleisch – sterblich. Er besteht aus MATERIELLER SUBSTANZ. „Denn du bist Erde“, sprach Gott zu Adam, „und sollst zu Erde werden.“ Und: „Da machte Gott der Herr den Menschen aus Erde vom Acker und blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase. Und so ward der Mensch ein lebendiges Wesen“ (1. Mose 3, 19 und 2, 7).

## WIEDERGEBURT ZU GEIST

Jedoch, wie Jesus sagte, wenn man vom Geist geboren wird, WIRD MAN GEIST SEIN. Lesen Sie es in Ihrer eigenen Bibel nach!

Das Reich Gottes wird aus GEISTWESEN bestehen – nicht aus leiblichen Menschen.

Bei der Geburt als fleischlicher Mensch wird man aus dem Mutterschoß in *diese* Welt entbunden. Bei der Geburt vom Geist wird man aus dem Schoß der KIRCHE Gottes (physisch) – die Mutter der gezeugten Christen – in

das REICH Gottes (ein Reich aus GEISTWESEN) hineingeboren werden.

Im Augenblick BESTEHT der Mensch aus Fleisch – materieller Substanz – Materie. NEU GEBOREN, wird er jedoch Geist *SEIN* – ein GEISTWESEN, nicht länger physisch. Er wird aus Geist BESTEHEN – geistlich beschaffen sein mit inhärentem, sich selbst erhaltendem Leben – kein organisches Wesen mehr mit Atmung und Blutkreislauf.

Vom nächsten Zeitalter, wenn das Reich Gottes auf Erden herrschen wird – vom Leben nach dem Tod – dem nächsten LEBEN –, sagt Jesus: „... werden sie weder heiraten noch sich heiraten lassen, sondern sie sind wie Engel im Himmel“ (Matthäus 22, 30). Das „Heiraten“ bzw. die Ehe ist eine fleischliche, physische Vereinigung. Im Zeitalter des Gottesreichs – nach der Wiedergeburt – werden wir Geist *SEIN*, nicht Fleisch. Von Gott als Geistwesen geboren, nicht länger menschlich. Engel sind Geister – aus Geist bestehend (Hebräer 1, 7). Nicht dass wir Engel *sein*, sondern dass wir *WIE* Engel sein würden, hat Jesus gesagt: geschlechtslos und aus GEIST bestehend wie sie. Engel sind Geistwesen – sie sind so erschaffen worden, aber nicht von Gott gezeugt und GEBOREN wie seine eigentlichen „Nachfahren“, die Gotteskinder. Wir werden demnach größer sein als Engel!

Jesus erklärt das bildhaft weiter: „Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. So ist es bei jedem, der aus dem Geist geboren ist“ (Johannes 3, 8).

Wind kann man nicht sehen. Wind wird hier mit Geist verglichen: beides ist UNSICHTBAR. Daher können wir, als FLEISCHLICH-sterbliche Menschen, das Reich Gottes nicht SEHEN. Die es erben, werden Geist *sein* – dem (noch) physischen Auge normalerweise unsichtbar.

## NICHT ALS WESEN AUS FLEISCH UND BLUT

An anderer Stelle legt der Apostel Paulus dar, dass das Reich Gottes etwas ist, das der Mensch ERBEN kann, aber nicht in DIESEM ZEITALTER – nicht, während er noch stofflich beschaffen ist.

„Der erste Mensch ist von der Erde und irdisch [stofflich, menschlich]; der zweite

Mensch ist vom Himmel [ein Gottwesen, Geist]“ (1. Korinther 15, 47).

Das war es sinngemäß, was Jesus auch Nikodemus gesagt hatte. Er war von der Erde, irdisch – menschlich. Er war Fleisch, nicht Geist. Er war vom Fleisch geboren, also war er auch so beschaffen – FLEISCHLICH. Wenn man vom Geist geboren ist, wird man Geist SEIN. Dieselbe Wahrheit macht hier Paulus deutlich.

Jetzt, in diesem gegenwärtigen Zeitalter, können wir aber nicht Geist SEIN.

EIN ZEITFAKTOR SPIELT MIT, DEN WIR SPÄTER NOCH UNTERSUCHEN WOLLEN.

Zunächst weiter mit 1. Korinther 15, 49: „Und wie wir getragen haben das Bild des irdischen, so werden wir [Zukunft – Auferstehung] auch tragen das Bild des himmlischen“, heißt es hier. Wie wir jetzt Fleisch sind, werden wir dann GEIST sein – bei der Auferstehung, das heißt, wenn wir WIEDERGEBOREN werden – wenn wir ins Reich Gottes kommen und es *sehen* können – wenn wir Geist *sind* – bei der Auferstehung.

„Das sage ich aber, liebe Brüder, dass Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht ererben können; auch wird das Verwesliche nicht erben die Unverweslichkeit. Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle *verwandelt* werden; und das plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune. Denn es wird die Posaune erschallen und die Toten werden auferstehen unverweslich, und wir [die dann noch Lebenden] werden *verwandelt* werden“ (Vers 50-52). Das also ist der ZEITPUNKT der Wiedergeburt – der Punkt, *da* wir *in* das Reich *kommen*, *es sehen*, *es erben* – dann, und ERST DANN!

Wozu werden wir verwandelt werden? Der nächste Vers antwortet: „Denn dies Verwesliche [Fleisch, wie wir jetzt sind] muss anziehen die Unverweslichkeit [Geist – das von Gott Geborene ist Geist], und dies Sterbliche muss anziehen die Unsterblichkeit“ – muss verwandelt werden von stofflichem Fleisch zu Geist.

*Erst nach* der Wiedergeburt können wir das Reich Gottes *sehen* (Jesus zu Nikodemus, Johannes 3, 3).

*Erst nach* der Wiedergeburt können wir in das Reich Gottes *kommen* (Jesus zu Nikodemus, Johannes 3, 5).

*Erst wenn* wir *verwandelt* worden sind von Fleisch zu Geist, können wir

in das Reich Gottes kommen (Jesus zu Nikodemus, Johannes 3, 6-8).

*Solange* man noch aus Fleisch und Blut besteht (wie Nikodemus und wir), kann man das Reich Gottes nicht *ererb*en (Paulus an die Korinther, 1. Korinther 15, 50).

*Erst bei* der Auferstehung, beim Kommen Christi, werden wir *verwandelt* werden von vergänglichem Fleisch zu unvergänglichem GEIST (1. Korinther 15, 50-53 u. 22-23).

*Erst* die Auferstehung ermöglicht es uns also, das Reich Gottes zu *sehen*, es zu *ererb*en, in es *einzu*gehen. DIE NEUGEBURT ERFOLGT IN DER AUFERSTEHUNG, nicht eher.

### ERST ERBANWÄRTER – NOCH NICHT ERBEN

In unserem jetzigen Seinszustand, geboren vom Fleisch und bestehend aus Fleisch, können wir das Reich Gottes nicht sehen, erlangen, ererben. Welchen Status, welchen „Stellenwert“ hat der bekehrte Christ dann im jetzigen, physischen Leben schon?

Zunächst seine Definition. „... Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein“ (Römer 8, 9) Man muss den Heiligen Geist empfangen haben, dieser Geist muss in einem wohnen, erst dann ist man Christ. Solange einer den Heiligen Geist nicht empfangen hat, der in ihm wohnt, ist er kein Christ. Nicht irgendein Kirchenbeitritt, sondern dass man Gottes Geist empfängt und sich von ihm leiten lässt, macht einen zum Christen.

### GEISTLICHER GEBURTSPROZESS VERGLICHEN MIT DEM PHYSISCHEN

Ich möchte nun die genaue Parallele aufzeigen zwischen physischem und geistlichem Zeugungs- und Geburtsvorgang: Im einen Fall verleiht der Samen, der das Ei befruchtet, physisches Leben, im anderen verleiht der Geist, der in den Menschen eingeht, ewiges GEIST-Leben, aber erst als Anlage, als „Möglichkeit“. Ein befruchtetes Ei im Mutterleib ist noch KEIN *geborener* Mensch. Das Leben ist angelegt, gezeugt, mehr noch nicht. Analog dazu stellt auch der geistgezeugte Mensch noch kein GEISTWESEN dar; dies wird er sein, wie Jesus sagt, *erst wenn* er wieder geboren ist.

Weiter: „Wenn nun der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird der, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt“ (Römer 8, Vers 11).

VERSTEHEN SIE – es besteht eine wirklich auffallende Parallele zwischen der Geburt „vom Fleisch“ und der NEUGEBURT von Gott. Jesus sagt, wer vom Fleisch geboren ist, der *ist* Fleisch – ein geborener *Mensch*. Wer aber vom Geist (Gott) geboren sei, der *ist* Geist – eine geborene GEISTPERSON.

Das menschliche Leben *setzt ein*, wenn eine männliche Samenzelle das Ei im Mutterschoß befruchtet; LEBEN ist „geweckt“. An diesem Punkt zeugt der Vater. Er bringt nicht „hervor“: das tut später die Mutter. Mit dem weiteren Heranreifen bis zur Geburt hat der Vater nichts mehr zu tun. DOCH, wie gesagt, DER ZEITFAKTOR: Von der Zeugung bis zur Geburt vergeht noch eine gewisse Spanne.

Dies so ausführlich hervorzuheben, ist notwendig, denn einer populären Irrlehre des traditionellen „Christentums“ gemäß glaubt man häufig, die „NEUGEBURT“ vollziehe sich bereits in dem Augenblick, da man sich „zu Christus bekenne“ oder den Heiligen Geist empfangen – damit sei es schon getan.

Betrachten wir zuerst den physischen Geburtsprozess.

### DER ZEITFAKTOR

Bei der menschlichen Fortpflanzung liegt zwischen Befruchtung – vom Vater her gesehen *Zeugung*, von der Mutter her gesehen *Empfängnis* – und der GEBURT eine ZEIT von neun Monaten.

Diese Zeit, die bis zur Geburtsreife vergeht, heißt *Schwangerschaft*. Vom Punkt der Zeugung an wird das befruchtete Ei *Embryo*, ein paar Monate später Fötus genannt. *Während* dieser Zeit spricht man aber noch nicht von einem *geborenen* Wesen. Es REIFT erst zur Geburt heran. Es ist schon Kind seiner Eltern, aber noch *ungeboren*. Der Vater hat es gezeugt, aber die Mutter hat es noch nicht zur *Welt gebracht*.

Analog dazu setzt der geistliche Fortpflanzungsprozess in dem Augenblick ein, da GEIST-LEBEN in uns gezeugt wird: durch den

Heiligen Geist, der, von Gott kommend, in uns eingeht und in uns wohnt. „Wenn nun der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen [zu unsterblichem Geist verwandeln] durch seinen Geist, der in euch wohnt“ (Römer 8, 11). Gemeint ist das gleiche wie in 1. Korinther 15, 50-53, nämlich die Auferstehung.

Ich möchte dies hundertprozentig klarmachen. Millionen Christen glauben nämlich ganz aufrichtig, in dem Augenblick, da sie sich zu Christus bekennen (oder den Heiligen Geist empfangen), erfolge bereits die „Wiedergeburt“. Was tatsächlich geschieht, ist dies: Wenn man nach Reue, Glaube und Taufe den Heiligen Geist empfängt, wird man durch den Geist Gottes der Kirche angegliedert, hineingetauft. Die Kirche wird „Leib Christi“ genannt. „Denn wir sind durch „einen“ Geist alle zu „einem“ Leib getauft ...“ (1. Korinther 12, 13).

## DIE KIRCHE, UNSERE MUTTER

Auch heißt die Kirche „Jerusalem, das droben ist“ oder das „himmlische Jerusalem“ (Hebräer 12, 22-23). Im Galaterbrief (4, 26) findet sich die Stelle: „Aber das Jerusalem, das droben ist, das ist die Freie; das ist unsre Mutter.“

Die Analogie: Der Empfang des Heiligen Geistes von Gottvater, einer Zeugung, „Befruchtung“ vergleichbar, gliedert uns der Kirche an, die während der Schwangerschaft unsere MUTTER ist.

Bei der menschlichen Fortpflanzung hat die Mutter während der Schwangerschaft zwei Funktionen: einmal das Ungeborene bei seinem Reifeprozess zu ernähren, zum anderen, ihm bis zur Geburt den bestmöglichen Schutz vor schädlichen Außeneinflüssen zu gewährleisten. Sie trägt es in ihrem Leib.

Die geistliche Mutter – die Kirche – soll ebenfalls die Herde weiden, nähren (1. Petrus 5, 2), und zwar durch die Amtsträger, die Gott in der Kirche eingesetzt hat, „damit die Heiligen zugerüstet werden ... Dadurch soll der Leib Christi erbaut werden, bis wir alle hingelangen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes

Gottes, zum vollendeten Mann ...“ (Epheser 4, 12-13). Genau wie der menschliche Fötus körperlich erst Geburtsreife erlangen muss, müssen WIR, nach der Zeugung durch Gottes Geist, noch GEISTLICH reifen, bis wir geboren werden können.

Menschliches Leben *beginnt* mit dem, was die Bibel „vergänglichen Samen“ nennt – dem physischen Samen des Vaters. Gott-Leben *beginnt* mit etwas Unvergänglichem, dem Heiligen Geist Gottes, der in den Menschen eingeht. Wie aber der menschliche Embryo erst zum Fötus und dieser bis zum geburtsreifen Wesen WACHSEN muss, um „in die Welt“ geboren zu werden, so muss der Christ, der vom *unverweslichen* Geist Gottes gezeugtes Gott-Leben „als Anlage“ in sich trägt, erst zur Vollkommenheit HERANWACHSEN, um in die GOTTFAMILIE hineingeboren zu werden. *Dann* wird er vollkommen sein, immun gegen Sünde.

Doch diese Perfektion von heiligem, gerechtem CHARAKTER kommt nur durch einen Entwicklungsprozess zustande – mit Hilfe von Gottes Geist während dieses *menschlichen* Lebens, dem geistlichen „Schwangerschaftsstadium“.

Nicht nur nähren – mit geistlicher Nahrung aus dem Wort Gottes versehen –, sondern auch schützen soll die Kirche die gezeugten und noch ungeborenen Gotteskinder, wie der nächste Vers zeigt: „... damit wir nicht mehr unmündig seien und uns von jedem Wind einer Lehre bewegen und umhertreiben lassen durch trügerisches Spiel der Menschen, mit dem sie uns arglistig verführen“ (Epheser 4, 14).

Bei der Auferstehung schließlich werden wir, die wir in der Kirche – der geistlichen Mutter – sind, von ihr ENTBUNDEN und hineingeboren werden in das Reich, die geistbeschaffene FAMILIE Gottes.

## JETZT KINDER GOTTES

„Denn welche der Geist Gottes treibt [leitet], die sind Gottes Kinder“, lautet die Definition (Römer 8, 14). Das Kind im Mutterschoß ist schon Kind seiner Eltern, aber noch *nicht* geboren, noch nicht entbunden. So sind auch wir, wenn Gottes Geist in uns wohnt – uns „treibt“ –, Kinder Gottes im *Schwangerschaftsstadium* im Schoß der Mutter Kirche: erst ERBANWÄRTER, noch keine Erben.

„Sind wir aber Kinder, so sind wir auch Erben [Anwärter], nämlich Gottes Erben und Miterben Christi, wenn wir denn mit ihm leiden, damit wir auch mit zur Herrlichkeit erhoben werden [bei der Auferstehung]“, heißt es weiter (Vers 17).

Beachten Sie, wie folgende Passage die Auferstehung zur HERRLICHKEIT als GEBURT beschreibt – wenn wir Geist sein werden:

„Denn das sehnsüchtige Harren des Geschaffenen [der Schöpfung] wartet auf das Offenbarwerden der Söhne Gottes“ – den *Zeitpunkt*, da Christus wiederkommt, und den Zeitpunkt der Auferstehung zu GEIST-Beschaffenheit – „... dass auch sie selbst, die Schöpfung, von der Knechtschaft der Vergänglichkeit *befreit werden wird* zur Freiheit, welche die Kinder Gottes im Stande der Verherrlichung besitzen werden. Wir wissen ja, dass die gesamte Schöpfung bis jetzt noch überall seufzt und *mit Schmerzen* einer Neugeburt *harrt*“ (Vers 19-22, Menge-Übers.).

Dazu noch ein Vergleich. Wir werden auch eine Neugeburt erleben, indem wir von *dieser heutigen Welt* (die Kirche ist *in*, aber nicht *von* dieser Welt) befreit werden und in die herrliche WELT VON MORGEN und das dann regierende Reich Gottes hineinkommen dürfen.

Auf die Wiederkehr Christi, die Auferstehung und das Reich Gottes „wartet“ die ganze SCHÖPFUNG, um von der „Knechtschaft der Vergänglichkeit“ *BEFREIT zu werden*. Sie ist jetzt noch nicht befreit, WIRD es aber zur Zeit der Auferstehung sein. Obwohl dies sich nicht direkt auf *unsere* Wiedergeburt bezieht, ist der Vergleich mit der GEBURT eines Kindes aus seiner Mutter Leib unmissverständlich.

Die Auferstehung – der Zeitpunkt, wenn wir in Geist-Wesen umgewandelt werden und das Reich ERERBEN – wird eine Zeit der BEFREIUNG von der Knechtschaft der Vergänglichkeit und von dieser SÜNDHAFTEN WELT, EINE ECHTE WIEDERGEBOREN SEIN.

## CHRISTUS IN DER AUFERSTEHUNG EIN ZWEITES MAL GEBOREN

Weiter in Römer 8. „Denn die er ausersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dass sie gleich sein sollten dem Bilde seines Sohnes, damit dieser der *Erstgeborene* sei unter vielen Brüdern“ (Vers 29).

Vergleichen wir das mit Römer 1, 3-4: „... Jesus Christus ... der geboren ist aus dem Geschlecht Davids nach dem Fleisch, und nach dem Geist, der heiligt, eingesetzt ist als Sohn Gottes ... durch die Auferstehung von den Toten.“

Seiner fleischlichen Abstammung – Erstgeburt – nach war Jesus ein Nachkomme Davids. Durch die Auferstehung (ZWEITGEBURT) wurde er zum geborenen Sohn Gottes, nicht länger Mensch, sondern GEIST-beschaffen – ein Geistwesen. Er wurde als ERSTER SO GEBORENER zum „Vorläufer“ vieler Brüder, die WIEDERGEBOREN werden sollen in der Auferstehung derjenigen, die Christus angehören.

Nun wissen wir natürlich – und auch Paulus wusste es, als er den Römerbrief schrieb –, dass Jesus auch als Mensch schon Gottes Sohn war. Von einer Menschenmutter geboren, war er von Gott als Vater gezeugt worden. Um die beiden Geburten noch einmal nebeneinander zu stellen: die eine von Maria als Nachkomme Davids, die andere als Sohn Gottes bei seiner Auferstehung zur Herrlichkeit.

Das heißt nun freilich keineswegs, dass Jesus ein Sünder und heilsbedürftig gewesen wäre. Er war der „Wegbereiter“, gleichsam der Präzedenzfall für uns, der uns ein Beispiel gesetzt hat, dass auch wir von Gott GEBOREN werden können.

### WIE WERDEN WIR NACH DER NEUGEBURT SEIN?

Die Frage nach unserer Beschaffenheit nach der Wiedergeburt beantwortet die Bibel so: „Unser Bürgerrecht aber ist im Himmel; woher wir auch erwarten den Heiland, den Herrn Jesus Christus, der unseren nichtigen Leib *verwandeln* wird, dass er gleich werde seinem verherrlichten Leibe ...“ (Philipper 3, 20-21).

Dazu eine Stelle aus dem 3. Kapitel des 1. Johannesbriefs. Da steht zunächst, „WIR“ – gemeint sind gezeugte, bekehrte Christen – „sind schon Gottes KINDER (wie schon erläutert)“. Weiter heißt es, es sei „noch nicht offenbar geworden, WAS WIR SEIN WERDEN“ (Vers 2). Wir sollen einmal einen anderen Seinszustand annehmen, und zwar, wie Jesus Nikodemus erklärte, SOLLEN WIR AUS UNSTERBLICHEM GEIST BESCHAFFEN SEIN.

„Wir wissen aber“, fährt die Stelle fort, und bitte erfassen Sie diese WUNDERBARE

WAHRHEIT in ihrer ganzen Tragweite, „wenn es offenbar wird [bei Christi Wiederkunft auf die Welt], WERDEN WIR IHM GLEICH SEIN ...“ Wir werden aussehen wie Christus!

Und wie sieht der VERKLÄRTE Christus aus? Seine Augen brennen wie Feuerflammen. Seine Füße glühen wie goldenes Erz. Sein Gesicht leuchtet wie die SONNE IN IHRER GANZEN KRAFT – so hell, dass unsere Augen geblendet würden, könnten wir ihn jetzt sehen (Offenbarung 1, 14-16; 19, 12-13; Matthäus 17, 2).

So werden SIE und ich aussehen, wenn wir einst von GOTT GEBOREN worden sind!

### UNSERE UNGEHEURE BESTIMMUNG

Es gibt eine weitere, von fast niemandem verstandene Stelle, die unsere gewaltige, *transzendente* Bestimmung enthüllt. Sie beginnt in Hebräer 2, 6: „Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst? ...“

Ja, was ist für den großen Gott eigentlich „interessant“ an uns Sterblichen? Wozu hat er uns hier auf die Erde gesetzt? Was ist unser LEBENSINN, unsere Bestimmung? Sie geht so weit über all unsere Begriffe und kühnsten Träume hinaus, dass sie wirklich unfassbar scheint!

Können Sie es glauben? Kann die klare Aussage Sie überzeugen, die jetzt kommt? Hier die Schlüsselstelle, beginnend in Vers 7 (Schlachter-Übers.):

„Du hast ihn eine kleine Zeit niedriger sein lassen als die Engel; mit HERRLICHKEIT und Ehre hast du ihn gekrönt [Königswürde] und hast ihn gesetzt über die Werke deiner Hände“ – das heißt, Gottes Schöpfung.

### NOCH NICHT DAS UNIVERSUM!

„... alles [Alternativübersetzung in der Menge-Bibel: das All] hast du unter seine Füße getan. Wenn er ihm ALLES unter die Füße getan hat, so hat er *nichts angenommen*, was ihm nicht untertan wäre ...“ (Vers 8). Begreifen Sie? Das „All“, alles, das ganze unendliche UNIVERSUM! Jedoch nur für GEBORENE Kinder Gottes. Bisher ist erst ein einziger von Gott GEBOREN: Jesus Christus. Außer ihm noch kein Mensch.

„... Jetzt aber [im Schwangerschafts Stadium] sehen wir NOCH NICHT, dass ihm alles [das Universum] untertan ist.“

Was sehen wir dann JETZT? „... JESUS, sehen wir durch sein Todesleiden gekrönt mit Preis und Ehre ...“ (Vers 9). Ja, Jesus hat bereits Herrschergewalt erhalten über das UNIVERSUM, höchste Regierungsgewalt von Gott selbst. Bis zu der Zeit, da er wiederkehrt und auch auf ERDEN herrschen wird (und wir mit ihm), erlaubt er Satan noch, sein Verführungswerk fortzusetzen. Und weiter:

„Denn es ziemte sich für den [Jesus], um dessentwillen alle Dinge sind und durch den alle Dinge sind, dass er den, der viele Söhne zur HERRLICHKEIT geführt hat, den Anfänger [Wegbereiter, Bahnbrecher] ihres Heils, durch Leiden vollendete. Denn weil sie alle von „einem“ kommen, beide, der heiligt und die geheiligt werden, darum schämt er sich auch nicht, sie *Brüder* zu nennen“ (Vers 10-11).

### CHRISTUS, UNSER ÄLTERER BRUDER

Wie bereits zitiert, sind wir Erben Gottes und Miterben – BRÜDER – Christi. Durch eine Auferstehung zur HERRLICHKEIT ist er uns vorangegangen als Wegbereiter.

Er ist der Erstgeborene von vielen Brüdern. Er hat das ERBE angetreten über „alles“ – das UNIVERSUM. Wir sind erst Erbanwärter – wir reifen erst hin auf die GEBURT von Gott. Diesen geistlichen Reifeprozess überwacht Jesus Christus jetzt als Hoherpriester. Er bereitet uns vor auf Königs- und Priesterwürden in seinem Reich.

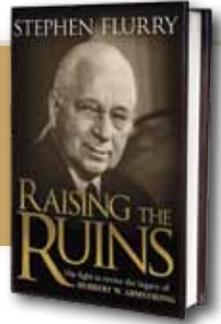
Die ersten tausend Jahre werden wir AUF ERDEN herrschen. Denn er hat sie „... zu Königen und Priestern gemacht, und sie werden herrschen auf Erden“ (Offenbarung 5, 10).

### HERRSCHEN MIT CHRISTUS

Ein Jahrtausend lang soll Christus auf dem Thron seines irdischen Vorfahren DAVID, in Jerusalem regieren (Jesaja 9, 5-6). „Und wer überwindet und hält meine Werke bis ans Ende, dem will ich Macht geben über die Heiden, und er soll sie weiden mit einem eisernen Stabe ...“ (Offenbarung 2, 26-27). Wie und von wo aus werden wir regieren? Noch einmal sagt Jesus: „Wer überwindet, dem will ich geben,

Siehe **POTENTIAL** Seite 29 ▶

In seinem Buch, *Raising the Ruins*, das jetzt in Buchhandlungen erhältlich ist, enthüllt der Redakteur der Posaune, Stephen Flurry, was mit der Weltweiten Kirche Gottes tatsächlich geschehen ist. Hier ist das 24. Kapitel.



S T E P H E N F L U R R Y

# Prophezeiter Sieg

**„Ich prophezeie Ihnen, dass Gott uns auf die eine oder andere Art und Weise einen Weg öffnen wird, um dieses Buch wieder verschicken zu können.“**

– Gerald Flurry, *Trumpet*, März-April 2003

**R**UTH TUCKER SAGT, DASS WIR UNSEREN GLAUBEN NICHT auf die Bibel stützen würden, aber es war tatsächlich die Bibel, die uns als Wegweiser während des gesamten Prozesses diente. Es ist unser gottgegebener, *biblich fundierter Auftrag*, der meinen Vater überhaupt erst veranlasste, *Geheimnis der Zeitalter* zu drucken. Dann, nachdem die WKG uns attackierte, vertraute mein Vater der Schrift, um die Rahmenbedingungen für unsere rechtliche Strategie festzulegen: OFFENSIVE KRIEGSFÜHRUNG. Und nach jedem Rückschlag wandte er sich an das *Wort Gottes* um Ermutigung.

„Ich bin nicht entmutigt – ich bin nicht deprimiert“, erzählte mein Vater den Mitgliedern der PKG einige Tage nachdem das Neunte Bundesberufungsgericht sich am 18. Sept. 2000 gegen uns entschieden hatte. „Ich möchte mehr denn je kämpfen. Ich bat die Rechtsanwälte so zu kämpfen, als ob unser Leben davon abhängen würde, aber sie sollten mit einer wirklich positiven Einstellung kämpfen – mit der Erkenntnis, dass Gott mit uns ist.“

24

Bald nach der Entscheidung auf Berufungsebene beantragten unsere Rechtsanwälte eine erneute Anhörung. Wir legten allen 27 Richtern des Neunten Bundesberufungsgerichts einen kurzen Bericht vor, in der Hoffnung, dass einer von ihnen unseren Fall aufgreifen und vor ein 11-Richter-Gremium bringen würde. Aber niemand reagierte darauf.

„Es ist noch nicht zu Ende“, beharrte mein Vater. „Letztendlich werden wir diese Sache gewinnen. Wir wissen das hundertprozentig.“

Während wir auf eine Antwort warteten, ob das Höchstgericht unseren Fall akzeptieren würde, machte mein Vater in der *Trumpet* vom März-April 2001 diese erstaunliche Aussage: „Wir befinden uns in einem Rechtsstreit um Herbert W. Armstrongs Buch, *Geheimnis der Zeitalter*. Die große Frage ist, *wem gehört das Urheberrecht?* ... Jetzt ist eine einstweilige Verfügung erlassen worden. Wir mussten den Druck und Versand von *Geheimnis der Zeitalter* (und allen anderen von Herrn Armstrong Schriften) einstellen.“

„Wir haben beim Obersten Gerichtshof der USA Berufung eingelegt. Unsere Chance, zum Höchstgericht zu kommen, liegt bei unter einem Prozent, aber ich glaube, dass es uns gelingen wird. Ich prophezeie Ihnen, dass Gott uns *auf die eine oder andere Art und Weise* einen Weg öffnen wird, um dieses Buch wieder verschicken zu können.“

Einige Wochen nachdem das in gedruckter Form erschienen war, lehnte das Höchstgericht am 2. April eine Anhörung unserer Petition ab, ohne eine Erklärung, warum. Nach außen hin sind wir vom Regen in die Traufe gekommen.

Doch alles, was mein Vater immer wieder sagte, bestärkte die PKG-Mitglieder, dass sich die Dinge letztendlich zum Besseren wenden würden. Weil er dem sicheren Wort der *biblischen Prophezeiung* vertraute, wusste er, was das Ergebnis des Rechtsstreits sein würde, *bevor er zu Ende ging*.

In der Broschüre, *The Royal Book of Revelation*, die etwa zur gleichen Zeit veröffentlicht wurde, wo das Gericht entschied, unseren Fall nicht zu hören, schrieb er: „Sollten wir *Geheimnis der Zeitalter* unter die Leute bringen? Ich sage Ihnen, wir **MÜSSEN ES UNTER DIE LEUTE BRINGEN!** Wenn die Bibel über ein nochmaliges Prophezeien spricht, dann meint das hauptsächlich *dieselbe* Prophezeiung – noch einmal. Gott spricht von einer Botschaft, die schon vorher prophezeit wurde. **WIR MÜSSEN NOCH EINMAL PROPHEZEIEN, WEIL WIR NOCH NICHT DAS GRÖßTMÖGLICHE PUBLIKUM MIT *GEHEIMNIS DER ZEITALTER* ERREICHT HABEN. DIE ARBEIT IST NOCH NICHT ABGESCHLOSSEN.**

„Gott wird niemandem erlauben, diese Botschaft zu unterdrücken bis das Werk vollbracht ist. Die einstweilige Verfügung ist nur eine vorübergehende Verzögerung!“

Er gründete seine starken Aussagen auf bestimmte Prophezeiungen in Offenbarung 10, wo Gott sagte, dass „das Geheimnis Gottes“ vor der Rückkehr Christi „vollendet“ sein müsste (siehe Offenbarung 10, 7 u. 11). Deshalb, fügte er hinzu, wurde die PKG beauftragt, *Geheimnis der Zeitalter* der Welt zu überbringen. „Aber abgesehen von dieser einstweiligen Verfügung, *Geheimnis der Zeitalter* wird wieder publiziert werden. Wenn man das versteht, rückt das die Dinge wirklich in einen sehr verkürzten Zeitrahmen“, schrieb er.

Er wusste nicht alle Antworten hinsichtlich dessen, **WIE** Gott es tun würde – lediglich, **DASS** Gott es tun würde!

## ■ DIE PROPHEZEIUNG WIRD NOCH KONKRETER

In der Ausgabe des *Journals* vom 31. Mai 2001 schrieb Bill Stough: „Der Direktor der Rechtsabteilung der Weltweiten Kirche Gottes sagt, wenn die Philadelphia Kirche Gottes urheberrechtlich geschützte Publikationen der WKG veröffentlichen und verteilen möchte, dann sollte sie direkt mit der Weltweiten Kirche Gottes verhandeln.“

Soweit uns bekannt ist, war dies die erste Andeutung der WKG, dass sie ihre Doktrin bezüglich der „christlichen Verpflichtung“ eventuell aufheben könnte. Und wenn man zwischen den Zeilen las, gab Helge indirekt zu: *Es gibt keine Pläne, Herrn Armstrongs Werke zu kommentieren oder sie in ihrer ursprünglichen Form verfügbar zu machen, also legen Sie*

*los, machen Sie uns ein Angebot*. Die Realität hatte begonnen. Sie wussten, dass sie Herrn Armstrongs Werke in irgendeiner Form der Öffentlichkeit verfügbar machen mussten.

Später im selben Jahr, im September 2001, produzierten wir ein weiteres Buch mit dem Titel *Wer ist „der Prophet“?* Mein Vater schrieb: „Ich glaube wir werden diesen Prozess nicht verlieren. Ja, unsere Gewinnchancen sind klein. Aber das macht die Chancen für Gott nur noch größer. Er ist wie das Höchstgericht, indem er nur bestimmte Fälle annimmt. Aber er nimmt sie erst dann, wenn man bereits im glühenden Ofen gelandet ist! *Geheimnis der Zeitalter* war für uns eine offene Tür. Gott hat es vorübergehend auf Eis gelegt. **ABER JESAJA 22, 22 SAGT, WENN ELJAKIM EINE TÜR ÖFFNET, DANN KANN SIE NIEMAND SCHLIESSEN. WIR MÜSSEN AN DAS GLAUBEN.**“

Während Offenbarung 10 (wie in der Broschüre *The Royal Book of Revelation* erläutert ist) offenbarte, dass die Botschaft von *Geheimnis der Zeitalter* in der Tat wieder verbreitet werden würde, gaben die Prophezeiungen, die in dem Taschenbuch *Der Prophet* erörtert werden, noch mehr zu erkennen. Jesaja 22 sagt, dass in dieser Endzeit jemand als eine Art Eljakim erscheinen würde. Beachten Sie, was Vers 24 (Perlbibel) in Hinblick auf diesen Mann sagt: „Und man wird an ihn hängen die gesamte Herrlichkeit seines Vaterhauses: die Sprösslinge und die Seitenschosse, alle *kleinen Gefäße*, von den *Beckengefäßen* bis zu allen *Kruggefäßen*.“

Im Altertum waren diese Gefäße die Werkzeuge, die zur Verrichtung der Tempeldienste gebraucht wurden. Mein Vater erklärte das heute: „Diese müssen auf all unsere Bücher und Broschüren verweisen. All die Herrlichkeit hängt an Eljakim – **ALLE OFFENBARUNGEN VON HERRN ARMSTRONG ...**“

Dies war der erste Hinweis, den wir hatten, dass Gott mehr für uns wollte, als nur das Recht, Herrn Armstrongs Werke zu kopieren und zu verbreiten. *Er wollte, dass wir sie besaßen!*

## ■ E-PUBLISHING – MEHR OFFENBARUNG

Es war etwa zu jener Zeit als Helge sich das E-Publishing Projekt ausdachte. Ursprünglich wollten sie, dass wir die Kosten des Projekts übernehmen sollten. Im November 2001 erzählten sie uns jedoch, dass sie das E-Publishing-Unternehmen auf eigene Kosten vorantreiben würden, um unser Argument zu untergraben, dass es sinnlos wäre, eine Lizenz zu beantragen.

Im gleichen Monat produzierten wir noch ein anderes Buch: *Die Vision von der Gottfamilie*. Darin schrieb mein Vater: „*Geheimnis der Zeitalter* **GEHÖRT NICHT** der Weltweiten Kirche Gottes. Es ist das Wissen Gottes!“

Auf den Seiten 102-103 dieses Buches erörterte mein Vater, indem er diese Kirche mit Esau verglich, wie die Weltweite Kirche Gottes ihr geistliches Geburtsrecht verkauft hat. Er schrieb: „Wenn man sein Geburtsrecht für den ganzen heutigen Reichtum in der Welt verkauft, so ist dieser trotzdem nur ein Teller Suppe!“ Und das ist es, was die WKG schon seit einigen Jahre getan hat – sie verkauft kostbare Geschenke, die Herrn Armstrong überreicht wurden, erlesene Möbelstücke, Campingplätze und Anlagen für Jugendliche, Festorte und College Campusse. Sie versuchten sogar, ihre

Hauptquartieranlagen in Pasadena zu verkaufen, einschließlich des Kronenjuwels der Kirche – Ambassador Auditorium.

Aber würden sie auch Herrn Armstrongs Schriften verkaufen? Bis zu diesem Zeitpunkt hatten sie nur Lizenzen vorgeschlagen – und sehr restriktive noch dazu.

## ■ HABAKUK OFFENBARTE DEN AUSGANG

Im Verlauf des Jahres 2002, obwohl der Schadensersatzprozess noch nicht begonnen hatte und die Gegenforderung noch ungeklärt war, deutete die biblische Prophezeiung an, dass der Prozess schnell zu Ende gehen würde. Mein Vater schrieb einen ausführlichen Artikel in unserer September-Oktober-Ausgabe der *Royal Vision*. Der Titel spricht für sich selbst: „Habakuk enthüllt den Ausgang unseres Gerichtsverfahrens.“ Bezugnehmend auf Habakuk 3, 2 schrieb er: „DIE PKG BRAUCHTE NIE EINE WIEDERBELEBUNG MIT AUSNAHME VOM GERICHTSVERFAHREN. Dies ist eine Prophezeiung darüber, dass Gott uns wiederbelebt. Deshalb müssen wir uns für ein spektakuläres Ende vorbereiten! Ja – WIR WERDEN HERRN ARMSTRONGS SCHRIFTEN BEKOMMEN. ... Ich glaube, dass Gott uns Herrn Armstrongs Schriften geben muss. Ich sage das im Glauben und ich bin fest davon überzeugt, dass er es tun wird, wenn wir den nötigen Glauben haben.“

Einmal mehr stützte er solch starke Aussagen auf das was in der Heiligen Schrift offenbart war. Beachten Sie Habakuk 1, 1-2: „Dies ist die Last, die der Prophet Habakuk geschaut hat. HERR, wie lange soll ich schreien und du willst nicht hören? Wie lange soll ich zu dir rufen: Frevel!, und du willst nicht helfen?“ Zu Habakuk's Zeiten gab es eine Krise im Tempel – eine Art von Krise, wie sie die PKG in dieser Endzeit erlitten hat.

In Vers 3 (Menge Übers.) lesen wir: „Warum lässt du mich Unheil schauen und muss ich Elend erblicken? Bedrückung und Gewalttat werden vor meinen Augen verübt, *Streit* entsteht, und *Zwietracht* erhebt sich!“ Die ursprünglichen hebräischen Worte für *Streit* und *Zwietracht* deuten darauf hin, dass dies von einem RECHTSSTREIT spricht.

Und beachten Sie, Gottes treues Volk zu Habakuk's Zeiten hat im Gericht nicht gut abgeschnitten. „Darum ist das Gesetz ohnmächtig, und die rechte Sache kann nie gewinnen; denn der Gottlose übervorteilt den Gerechten; darum ergehen verkehrte Urteile“ (Vers 4). Und nochmals, beachten Sie die Rechtssprache – *Gesetz, Urteil, verkehrtes Urteil*. Das hebräische Wort für Urteil bedeutet laut *Strong's Exhaustive Concordance*, „ein gerichtlich verkündetes Urteil (vorteilhaft oder unvorteilhaft), hauptsächlich ein Urteil oder ein formelles Gerichtsurteil ...“ Die *Anchor Bibel* sagt: „... die juristische Sprache in Vers 4 ist unverkennbar ... sie könnte Korruption in den Gerichtshöfen beschreiben.“

Habakuk's Hinweis auf ein verkehrtes Urteil bzw. Gerichtsurteil ist angesichts unseres Rechtsstreits besonders interessant. Es gibt keine Erwähnung eines gerechten Urteils, um das falsche zu korrigieren. Es geht plötzlich zu diesem äußerst inspirierenden Vers über: „Seht euch um unter den Nationen und schaut zu und stutzt, ja, staunt! Denn ich wirke ein Werk in euren Tagen – ihr glaubtet es nicht, wenn es erzählt würde“ (Vers 5, Elberfelder Übers.). Mein Vater

schrieb: „Gott sagt, dass er ein Werk aufrichten würde, von dem die Menschen hören, es aber nicht glauben werden – und das ist im Zusammenhang mit dem Rechtsstreit. Ich glaube, dass es prinzipiell bereits erfüllt worden ist. Aber sagt Gott nicht auch, dass es eine besondere Erfüllung geben wird die mit dem Rechtsstreit zusammenhängt, ein besonderes Wunder, das die Auserwählten Gottes mit Staunen erfüllen wird? Ein Wunder, das die *Ungerechtigkeiten* und die *Zerstörung* beseitigen wird? Haben wir das Vertrauen das zu glauben?

„Ich glaube, wir werden SEHR BALD etwas Dramatisches auf der Bildfläche sehen! Ich kann diese Verse auf keine andere Weise lesen. Es ist steht in Zusammenhang mit einer *Wiederbelebung* und einem *Gerichtsprozess*, und Gott sagt, dass sich ein zweifaches Wunder ereignen wird.“

Später in diesem Artikel schrieb mein Vater: „Wenn Gott Habakuk offenbart, dann folgt daraus, dass er dieses Werk *bald* wiederbeleben wird, wenn wir im Glauben handeln. ... Wir müssen weitermachen. Wenn ja, dann können wir nicht verlieren. Gott wird sein Werk wiederbeleben.“

## ■ EINE ALLGEMEINE UND SPEZIELLE ERFÜLLUNG

Dieses spezielle Verständnis von Habakuk in dieser Ausgabe der *Royal Vision* bestimmte das Thema für die Predigten meines Vaters beim Laubhüttenfest im September 2002. Am 22. September verglich er zwei Verse in Daniel. In Daniel 8, 11 lesen wir, dass Satan in dieser Endzeit das „Tägliche“ *wegnehmen* wird – das heißt, Gottes Wahrheit (siehe Vers 12). Mein Vater erklärte, dass dies ein direkter Hinweis auf Herrn ARMSTRONGS LITERATUR sei, und wie sie aufgrund des Gerichtsverfahrens in dieser Endzeit zu Boden geworfen wurde.

Dann, wenn wir diese Textstelle mit Daniel 12, 11 vergleichen, können wir lesen, dass Gott (nicht Satan) kurz vor dem Beginn der Trübsal das „Tägliche“ wegnimmt. An anderen Stellen in der Heiligen Schrift wird das als ein *Hunger nach dem Wort* (siehe Amos 8, 11) bezeichnet.

Die Sache ist die: Indem das Tägliche jetzt weggenommen wird (von Satan) und dann noch einmal unmittelbar vor der Großen Trübsal (von Gott), ist der BEWEIS gegeben, sagte mein Vater im September 2002, dass wir das Tägliche nochmals irgendwie (in diesem Fall, von Herrn Armstrongs Literatur dargestellt) der Welt überbringen würden bevor Christus wiederkehrt.

Eine Woche später, am 28. September, erläuterte mein Vater Offenbarung 10, 11: „Und mir wurde gesagt: Du musst abermals weissagen von Völkern und Nationen und Sprachen und vielen Königen.“ In der Broschüre *The Royal Book of Revelation* hatte er die allgemeine Bedeutung des Verses erklärt: dass wir noch einmal prophezeien müssten, so wie Herr Armstrong es tat bevor er starb. Doch mit dem Hinweis, sich diesen Vers einmal in all seinen speziellen Einzelheiten anzusehen, sagte er der PKG Mitgliedschaft. „Dieses abermalige Weissagen setzt voraus, dass es gestoppt wurde. Dann sagt Gott, ‚weissage noch einmal‘. Aber wir müssen uns da durchkämpfen und *sehen, wie uns Gott errettet*.“

## ■ UND DANN - „EIN ZWEIFACHES WUNDER“

Nicht einmal drei Wochen später, am 14. Oktober, machte die Weltweite Kirche Gottes ein Angebot, das sie während der sechs Prozess-Jahre nicht gemacht hatte und 1997 vielmehr geschworen hatte, es *nie* zu machen. Sie fragten, ob wir daran interessiert wären, *Geheimnis der Zeitalter* zu kaufen. Später reduzierten sie nicht nur die Preisforderung, sie gaben auch noch die anderen 18 Werke dazu, um die wir uns in unserer Gegenforderung bemühten!

*Alles, wofür wir gekämpft haben, gehörte jetzt uns.* Niemand außer Gott hätte diesen unglaublichen Ausgang für die Philadelphia Kirche Gottes vorhersagen können. Angesichts dieser zahlreichen konkreten Prophezeiungen ist es aber genau das, was er getan hatte.

## ■ ANTWORT AN DIE KRITIKER

In dem vorher zitierten *Journal*-Artikel fragte der Autor Herrn Helge, ob er der Prophezeiung gewahr wäre, die Herr Flurry in der März-April *Trumpet* gemacht hatte – dass „Gott es uns auf die eine oder andere Art und Weise ermöglichen wird, dieses Buch wieder verschicken zu können.“ Helge antwortete folgendermaßen: „[Herr Flurry] würde nicht wollen, dass diese Prophezeiung nicht in Erfüllung geht, deshalb wird er voraussichtlich genau das im Vorhinein verkünden, was er tatsächlich zu tun plant. Daher sind seine Worte nichts weiter als eine selbsterfüllende Prophezeiung.“

*Denken Sie einen Moment darüber nach.* Das Neunte Bundesberufungsgericht hatte acht Monate zuvor gegen uns entschieden. Es wurde eine einstweilige Verfügung gegen uns angeordnet. Und wir hatten gerade erfahren, dass das Höchstgericht unseren Antrag nicht anhören wollte. Die WKG hatte DEN RECHTSSTREIT bezüglich *Geheimnis der Zeitalter* auf Berufungsebene gewonnen und würde bei der Gerichtsverhandlung Schadenersatz von uns bekommen! Trotzdem erzählte Helge dem *Journal*, dass meines Vaters Bemerkung, „Gott wird uns einen Weg zeigen, um das Buch wieder zu verschicken“, eine selbsterfüllende Prophezeiung sei?

Es ist, als ob Helge schon damals gewusst hätte, dass wir diese Werke irgendwie bekommen würden. Und als es so kam, wollte er alle wissen lassen, dass es nicht deshalb sei, weil Gott es gesagt hatte, sondern aufgrund einer selbsterfüllenden Prophezeiung von Gerald Flurry!

Doch wie in aller Welt konnte Gerald Flurry „geplant“ haben, dass dieser Fall so ausgehen würde? War es nicht Helge, der sagte, unser einziges „Recht“ wäre „vor den Schranken der Justiz zu stehen, um die Schadensersatzansprüche gegen“ uns festzustellen? Wie hätte mein Vater gewusst haben können, dass die WKG ihren Kurs völlig umkehren und alles bereitwillig aufgeben würde?

Nach der Schlichtung stellte Helge die Tatsachen völlig falsch dar, wobei er nahelegte, dass wir diejenigen waren, die Angebote zu einer Schlichtung in die Wege geleitet hätten – Angebote, welche mehrmals „abgewiesen“ wurden. In Wirklichkeit hatte der WKG-Vorstand lange bevor es überhaupt irgendwelche

Verhandlungen gegeben hatte, *entschieden, dass sie aus diesem Rechtsstreit raus wollten.* Sie wussten, dass sie gefangen waren. Sie hatten Angst, bloßgestellt zu werden. Und sie wussten, dass, je länger sie prozessierten, wir umso mehr Material haben würden, um sie zu entblößen. Deshalb unterbreiteten sie am 14. Oktober das Angebot, *Geheimnis der Zeitalter* zu verkaufen, *unter der Bedingung, dass wir unsere Gegenforderung fallen ließen.*

Wir LEHNTEN sowohl dieses erste Angebot als auch viele andere Folgeangebote AB, genauso wie die WKG mehrere unserer *Gegen-Angebote* ablehnte. Hinzu kommt, dass selbst nachdem beide Seiten den wesentlichen Vergleichsbedingungen zugestimmt hatten, am 16. Jan. 2003 die Vertragsverhandlungen beinahe gescheitert wären, als die WKG darauf bestand, dass wir alle Dokumente, die wir in diesem Fall von der WKG gesammelt hatten, entweder zurückgeben oder vernichten sollten.

Wir sagten ihnen, dass das für uns ein VERTRAGSBRUCH sei. Abgesehen davon, dass wir die 19 Werke erhielten, glaubten wir, dass Gott uns auch ein Buch über diesen Rechtsstreit schreiben lassen wollte, was die Ausforschungsbeweise zu einem unverzichtbaren Teil jeder Vergleichsvereinbarung machte.

Und genau das geschah auch am Ende.

Am 27. Februar 2003 sagte mein Vater zu Dennis Leap und mir, dass er seine „zweite Chance“ bekäme und bereit sei, erneut vor Gericht zu gehen, wenn die WKG auf dieser Klausel in dem Vertrag bestand. Wir waren wirklich bereit, HERRN ARMSTRONGS WERKE AUFZUGEBEN und vor Gericht zu gehen, *wenn die WKG darauf bestand, alle ihre Dokumente zurückzugewinnen.* Ein Unterbrechen der Verhandlungen in der 11. Stunde, und unser Beharren darauf, den Richter für die Wiederaufnahme des Rechtsstreits aufzufordern – wie mein Vater es tat – sind nicht die Schritte von jemandem, der unter Druck gesetzt wird, eine Vereinbarung zu treffen. Dies sind nicht die Handlungen von jemandem, der verzweifelt versucht, eine selbsterfüllende Prophezeiung herbeizuführen.

Vier Tage nachdem wir das Ganze abgebrochen hatten, schrieb Helge um uns mitzuteilen, dass die WKG es sich anders überlegt hätte und „im Geist christlicher Kooperation“ zugesagt hätte, den Paragraphen, der die Vernichtung von Gerichtsdokumenten verlangte, aus dem Vertrag zu löschen.

Angesichts dessen, was Helge in den Monaten vor dem 14. Oktober sagte, macht es Sinn, dass er die Vergleichsgespräche so drehen würde, wie er es getan hat. Die ganze Zeit hindurch machte er kein Geheimnis bezüglich der Tatsache, dass er glaubte, die WKG hätte alles unter Kontrolle – dass die PKG in einer absolut unhaltbaren Lage wäre, mit der Aussicht, Herrn Armstrongs Literatur nicht zu bekommen und mehrere Millionen Dollars bezahlen zu müssen.

In ihrer „idealen“ Lage würde die WKG nur dann mit uns sprechen, wenn wir ihnen mit einem Angebot entgegenkamen, das sie nicht ausschlagen konnten. Aber so ist die Sache *nicht* gelaufen. Es war *die WKG*, die trotz ihrer Verdrehung der Tatsachen gezwungen war, ein Abkommen zu treffen, damit sie aus diesem Prozess aussteigen konnte.

Mein Vater hatte andererseits von Anfang an prophezeit, dass es uns auf die eine oder andere Art und Weise möglich sein würde, Herrn Armstrongs Literatur zu verbreiten.

Und genau das geschah auch am Ende. ■

Jerusalem mehrmals erobert hat – ist dazu bestimmt, es wieder zu tun! Jerusalem befindet sich innerhalb dieses wirbelnden Kriegsstrudels. Diese europäischen Führer wollen diese Stadt erobern. Sie wollen Kontrolle über Israels Atomwaffen erlangen – dann können sie den jüdischen Staat sehr leicht vernichten. Europa wird *die Juden verraten* und sie vernichten!

Darüber hinaus enthüllt die Prophezeiung auch, dass die Europäer gleichzeitig einen Atomschlag gegen AMERIKA UND GROSSBRITANNIEN loslassen werden! (In vielen Endzeitprophezeiungen gebraucht Gott ‚Jerusalem‘, um all die modernen Nationen zu repräsentieren, die vom alten Israel abstammen – insbesondere die Erstgeburtsrechtsnationen Amerika und Großbritannien. Unser Gratisbuch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* beweist dies.) Dieser Angriff wird die Welt in den schlimmsten Krieg der Menschheitsgeschichte stürzen, und es wird Leiden geben wie nie zuvor auf Erden!

„Denn dies sind die Tage der Vergeltung, dass erfüllt werde alles, was geschrieben ist“, fuhr Christus fort. „Und sie werden fallen durch die Schärfe des Schwertes und gefangen weggeführt unter alle Völker, und Jerusalem wird zertreten werden von den Heiden, bis die Zeiten der Heiden erfüllt sind“. (Lukas 21, 22 und 24). Gott erlaubt diesem furchterregenden Reich emporzusteigen und die islamistische Macht des Iran zu besiegen – so dass er es verwenden kann, um Amerika, Großbritannien und die anderen israelitischen Nationen für all ihre schrecklichen Sünden zu bestrafen! Das ist der Punkt, wohin alle diese Ereignisse führen.

Gott dokumentierte diese Prophezeiungen als Warnung für uns. Wir können sehen, wie die Ereignisse in Richtung ihrer Erfüllung führen. Doch unsere Völker leben weiterhin nach eigenem Gutdünken und wollen nicht auf Gott hören!

Daniel 11, 45 sagt: „Und er wird seine prächtigen Zelte aufschlagen zwischen dem Meer und dem herrlichen, heiligen Berg ...“ Hier ist die Rede von der letzten Auferstehung des Heiligen Römischen Reichs. Diese große politische und militärische Macht, *beherrscht von einer großen Kirche*, wird ihren Hauptsitz in Jerusalem

errichten. Das veranschaulicht Satans Bestreben, Kontrolle über diese Stadt zu erlangen, weil er weiß, dass Gott wunderbare Pläne für sie hat. So vieles in dieser Prophezeiung dreht sich um Jerusalem.

### Unschätzbare Information

Denken Sie daran, Daniel 11, 40 ist eine Prophezeiung für „die letzte Zeit“. In Daniel 12 beschreiben die Verse 4 und 9, dass Gott diese erstaunliche Prophezeiung *versiegelte*, um sie *erst* „zur letzten Zeit“ zu öffnen. Wie wunderbar es ist, zu sehen, wie sich das *heute* erfüllt.

Diese Wirbelwind-Strategie wird zu einem totalen Krieg explodieren. In der Tat, sie wird den 3. Weltkrieg entzünden!

Aber es gibt gute Nachrichten. Dieselbe Bibel, die diese spezielle Strategie mit diesem mächtigen *Wirbelwind* prophezeit, prophezeit auch ausführlich, dass dieser 3. Weltkrieg mit der glorreichen Rückkehr unseres Heilands, Jesus Christus, *enden* wird!

„Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, dann blickt auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. ... So auch Ihr: wenn ihr seht, dass dies alles geschieht, so wisst, dass das Reich Gottes nahe ist“ (Lukas 21, 28 und 31).

Wenn Christus zurückkehrt, dann wird er dieses „Heilige“ Römische Reich richten. Daniel 11, 45 schließt mit den Worten, dass diese religiöse Supermacht „... ein Ende nehmen wird und niemand wird helfen.“

Hat Deutschland sich von seinen militärischen Ambitionen befreit? Keineswegs! Zugegeben, manche seiner Einsätze rund um den Iran sind minimal. Aber im Gegensatz zu den Vereinigten Staaten wird Deutschland sie nicht abflauen lassen, sondern wird sie *mächtig erweitern*! Berlin könnte diese geringen Zahlen nahezu über Nacht vervielfachen!

Diese Art von Information ergibt für die meisten Analytiker keinen Sinn. Sie mögen spotten über die Idee, dass diese Einsätze und Waffengeschäfte zu einem Angriff auf den Iran – und *vor allem* auf Israel, Amerika und Großbritannien führen! Dieses Verständnis kann nur von Gott kommen. Und er hat es jetzt offenbart.

Dies ist nicht nur Blitzkrieg. Schon bald werden wir einen **WIRBELSTURM**

miterleben. Und es war alles in Ihrer Bibel prophezeit: Daniel 11, 40! ■

### ► **SEXUALITÄT** von Seite 7

eine Welt der Sünde und Gott bestrafte sie. Sodom und Gomorra waren Städte der Sünde – Gott bestrafte sie.

Indes, Lot war von der schmutzigen Lebensweise der Bösen angewidert und Gott verschonte ihn (Vers 7). Wie sehen wir die Sünde die uns umgibt? Sind wir angewidert wie Lot es war? Sehen wir die Sünde wie Gott sie sieht?

„Dabei haben sie Augen voller Ehebruch; sie hören nie auf zu sündigen ...“ (Vers 14, Schlachter Übers.). Die Nation ist so trunken von dieser Sünde, dass sie nicht aufhören kann. So wie die Homosexuellen in 1. Mose 19 sind auch die Menschen heute süchtig nach Sünde wie nach Heroin. Sünde zerstört die Willenskraft. Es schwächt Ihren Willen, rechtschaffen zu leben.

„Der Gottlose flieht, auch wenn niemand ihn jagt; der Gerechte aber ist furchtlos wie ein junger Löwe“ (Sprüche 28, 1). Wir können die Wahrheit in diesem Vers auf einer nationalen Ebene miterleben. Wegen der Gottlosigkeit unserer Nation sehen wir Schwäche.

Um so furchtlos wie ein Löwe zu sein, müssen wir ein rechtschaffenes Leben führen! Denken sie an das Beispiel von Josef: Er floh vor Unzucht und war dadurch in der Lage zu führen und zu dienen, um der ganzen damaligen Welt Nutzen zu bringen (1. Mose 39-41). *Aufgrund der Rechtschaffenheit* konnte er Entscheidungen treffen – furchtlos wie ein Löwe.

Wegen seiner Sünden steuert Amerika auf seine Zerstörung zu. Einzelpersonen steuern auf die Zerstörung in ihrem eigenen Leben zu. Um uns selbst und unsere Familien zu schützen, dürfen wir nicht von den Sünden dieser Welt verzehrt werden. Die Welt braucht eine völlig neue Art der Führung. Die Welt braucht rechtschaffene, fromme Menschen und starke Familien. Sie schreit nach dieser richtigen Führung. Sie braucht Führungskräfte erfüllt mit gerechtem Urteilsvermögen, voll vom Wichtigsten im Gesetz – Recht, Barmherzigkeit und Glauben. Sie braucht Führer, die furchtlos sind wie Löwen! ■

Nur 19 Terroristen waren an der „Ermahnung“ vom 11. September beteiligt, aber eine erstaunliche Anzahl von Menschen wurde dadurch veranlasst, aus Furcht zu „fliehen“. Berichte sagen, dass die Bombenanschläge in Boston von nur zwei Dschihadisten ausgeführt wurden, und sie verwandelten Boston – eine Stadt *mit einer größeren Wirtschaftsleistung als Finnland* – einen Tag lang in eine Geisterstadt.

Betrachten Sie mal Amerikas Bildungssysteme, Politik, Religion, Militär, Industrie und Unterhaltung. Es liegt auf der Hand, dass die Nation gegen den mächtigen Gott rebellierte hat, der sie mit solch beispiellosem Wohlstand gesegnet hat. Während dieses Abgleiten in die Gesetzlosigkeit weitergeht, werden Terroranschläge in einer zunehmenden Vielfalt von Methoden, aus immer mehr Richtungen und von unterschiedlichsten Feinden das Land bedrängen.

Die Versuche des Landes, diese schattenhaften Angriffe zu verhindern, werden seine Konjunktur weiter belasten und seinen Absturz in den Bankrott beschleunigen. Anschläge werden sich kurzfristig vervielfachen

Die Bibelprophezeiung macht jedoch klar, dass dies alles direkt zur strahlendsten Zukunft führt, die man sich vorstellen kann. Angst, Terror und alle religiösen Zusammenstöße werden für immer überwunden sein und durch einen Planeten des Friedens, des Wohlstands und einer Weltreligion unter der gerechten, barmherzigen Regierung des Königs der Könige, Jesus Christus, ersetzt werden. ■

► **BEBEN** von Seite 15

Die gute Nachricht in all dem findet man in Haggai 2, 6: „Denn so spricht der HERR Zebaoth: Es ist nur noch eine kleine

Weile, so werde ich Himmel und Erde, das Meer und das Trockene erschüttern.“ Wie ich in meiner Broschüre über Haggai erkläre, das *geistige Erschüttern* ist schon jetzt im Gange und das physische Erschüttern wird stärker werden, um diese Welt und das Universum für einen herrlichen Ausgang vorzubereiten.

Das sind alles gute Nachrichten. Gott wird der ganzen Menschheit Frieden bringen. Dieser Friede ist nahezu hier und wird für alle *Ewigkeit* halten! Die Menschheit wird *nie mehr* solch schreckliche Leiden ertragen müssen. Dies ist eine Botschaft einer wunderbaren *Hoffnung!* Gott wird bald den Frieden, die Freude und Zufriedenheit einleiten, die wir alle wünschen. ■

► **MARS** von Seite 16

sondern *sie bereitet, dass man auf ihr wohnen solle.*“ (Jesaja 45, 18). Dieser beeindruckende Vers ergibt neben mehreren anderen Schriftstellen, dass Gott das unermessliche Universum nicht nur als Dekoration erschaffen hat, damit sie von der Erde aus betrachtet werden kann: Er hat es entworfen, um bewohnt zu werden!

Hebräer 2, 6-10 sagt, dass Gott „alle Dinge“ (Moffatt-Übersetzung „das Universum“) *unter die Füße des Menschen tun will*. Aber die nächste Passage bestätigt, dass er *es noch* nicht getan hat.

Es gibt einen sehr guten Grund dafür, weshalb er es noch nicht getan hat. Gott gab uns die Erde, damit wir sie behüten – und blicken Sie um sich: „All die Schwierigkeiten“ zeigen, dass wir noch nicht imstande sind, uns erfolgreich zu regieren. Wenn die Menschheit irgendwie in der Lage wäre, einen anderen Planeten zu bevölkern, würden wir „all die Schwierigkeiten“ mit uns bringen.

Aber Gott hat einen inspirierenden Plan, um die menschliche Natur, die so viele

Probleme schafft, *umzugestalten und zu heilen*. Sobald er dies erreicht hat, wird der Mensch in der Lage sein, das wahre, ihm von Gott gegebene Potential zu erfüllen.

Wenn Mars One sich vom Boden hebt – und das ist ein großes Wenn – wird nur eine kleine Handvoll aus einer halben Million erwarteter Bewerber akzeptiert werden. Aber jeder von diesen Menschen – und die überwiegende Mehrheit von allen Menschen, die je gelebt haben – haben das Potential, weit über den Mars hinauszugehen und das ganze Universum zu bewohnen! ■

► **POTENTIAL** von Seite 23

mit mir auf meinem Thron [in Jerusalem] zu sitzen, wie auch ich überwunden habe und mich gesetzt habe mit meinem Vater auf seinen Thron“ (Offenbarung 3, 21).

Von Gott GEBOREN, werden wir Geist SEIN, nicht mehr Fleisch und Blut. Uns wird HERRSCHERMACHT gegeben werden.

Wie Daniel offenbart, werden die Heiligen die Königreiche der Nationen auf Erden übernehmen und sie die ersten tausend Jahre lang regieren – WELTFRIEDEN schaffen und die göttliche Ordnung unter Christus errichten.

Und danach? Die Stelle aus Hebräer 2 zeigt, dass wir dann, wieder unter Christus, Herrschergewalt über das gesamte Universum – buchstäblich „alles“ – erhalten werden. Christus hat diese Herrschergewalt bereits jetzt, und wir werden sie teilen, denn wir sind seine Miterben.

Ja, für den, der Gott gehorsam ist, gibt es ein **LEBEN NACH DEM TODE** – ein Geist-Leben von unvorstellbarem Potential. Kann der Mensch diese erstaunlichen Wahrheiten in ihrer ungeheuren Tragweite überhaupt erfassen? Ewiges Leben zu erlangen, das sollte für uns das höchste Seinsziel sein. Denn es ist die Gabe und der Wunsch unseres barmherzigen Vaters und seines Sohnes Jesus Christus. ■

**Für ein kostenloses Abonnement der Philadelphia Posaune senden Sie eine E-Mail an: [request@thetrumpet.com](mailto:request@thetrumpet.com)**

**MITARBEITER Herausgeber und Verantwortlicher**  
Chefredakteur Gerald Flurry **Verantwortliche**  
Redakteure Stephen Flurry **Nachrichtenredakteur**  
Ron Fraser **Redaktionsleiter** Joel Hilliker **Ständige**  
Mitarbeiter Brad Macdonald, Robert Morley  
**Mitherausgeber** Donna Grieves **Produktion**  
Steve Hercus, Edwin Trebels **Recherchen** Jeremiah  
Jacques, Richard Palmer, David Vejil **Auflagen-**  
**Koordinator** Shane Granger **Internationale**  
**Ausgaben** Wik Heerma **Französisch, Italienisch**  
Deryle Hope **Spanisch** Carlos Heyer **Deutsch** Hans  
Schmidl **Mitarbeiter** Gerd Geisler, Herta Geisler,  
Annette Ommen, Emanuel Maximoff, Hilda Schmidl

**DIE PHILADELPHIA POSAUNE** © 2013 Philadelphia Kirche Gottes. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den Vereinigten Staaten. Wenn nicht anders angegeben, sind alle biblischen Zitate in dieser Veröffentlichung der Lutherbibel von 1984 entnommen. **Wer zahlt Ihr Abonnement?** Die *Philadelphia Posaune* hat keinen Bezugspreis – sie ist kostenlos. Sie wird durch die Zehnten und Opfer der Mitglieder der Philadelphia Kirche Gottes und anderer getragen. Finanzielle Zuwendungen werden dankend angenommen und sind in den USA und vielen anderen Ländern steuerabzugsfähig. Diejenigen, die diesem weltweiten Werk Gottes freiwillige Hilfe und Unterstützung zukommen lassen wollen, sind als Mitarbeiter willkommen.

**BENACHRICHTUNG** Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn sich Ihre Adresse ändert. Erwähnen Sie Ihre alte Adresse, wenn möglich mit Ihrem Computeretikett, sowie auch Ihre neue Adresse. Der Herausgeber übernimmt keine Verantwortung für die Rücksendung von unverlangtem eingesandtem Bildmaterial, Fotos oder Handschriften. **Webseite** [www.theTrumpet.com](http://www.theTrumpet.com) **E-Mail** [letters@theTrumpet.com](mailto:letters@theTrumpet.com); Zeitschriftenabonnemente oder Literaturbestellungen [request@theTrumpet.com](mailto:request@theTrumpet.com) **Telefon** USA, Kanada: 1-800-772-8577; Australien: 1-800-22-333-0; Europa: 0-800-756-6724; Neuseeland: 0-800-500-512. Beiträge oder Briefe senden Sie bitte an das nächstliegende Büro: **Vereinigten Staaten** P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083 **Kanada** P.O. Box 400, Campbellville, ON L0P 1B0 **Karibik** P.O. Box 2237, Chaguanas, Trinidad, w.I. **Großbritannien, Europa & der Nahe Osten** P.O. Box 900, Northampton, NN5 9AL, United Kingdom **Afrika** P.O. Box 2969, Durbanville, 7551, South Africa **Australien und Seychellen** P.O. Box 375, Narellan, NSW 2567, Australia **Neuseeland** P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton, 3246 **Philippinen** P.O. Box 52143, Angeles City Post Office, 2009 Pampanga **Lateinamerika** Zuhanden: Spanish Department, P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083.

GERMAN: Trumpet—4th Quarter 2013

# HO-HO-HO FOPPEREI?

**Was wissen Sie über den Ursprung von Weihnachten?  
Können Sie diesen richtig/falsch Test bestehen?**



- R / F Die Tradition des Weihnachtsbaumes begann nach der Geburt Christi.
- R / F Die Geschichte von „Mutter und Kind“ begann mit Maria und dem Jesuskind.
- R / F Jesus Christus liebt Weihnachtsbäume und den Weihnachtsmann.
- R / F Weihnachten wird am 25. Dezember gefeiert, weil es der Geburtstag von Jesus ist.
- R / F Dem Beispiel der Weisen aus dem Morgenland folgend, beschenken sich die Christen gegenseitig.



Heidnische Feiertage  
oder Gottes Festtage?

## Wie haben Sie abgeschnitten?

**Ob sie es glauben oder nicht, alle obigen Aussagen sind falsch!**

Überrascht? Sehr wenige Menschen wissen, was sie glauben und was sie tun. Haben Sie gewusst, dass die Bibel ziemlich viel zu sagen hat über die nichtchristlichen Ursprünge der Weihnachtstraditionen?

Möchten Sie die erstaunliche Wahrheit über Weihnachten kennen lernen und erfahren, welche Tage wirklich Gottes Festtage sind, dann bestellen Sie unsere kostenlose Broschüre, **Heidnische Feiertage oder Gottes Festtage?**

### SO BESTELLEN SIE LITERATUR AUS DIESER AUSGABE

**TELEFON** USA und Kanada: 1-800-772-8577  
Australien: 1-800-22-333-0  
Neuseeland: 0-800-500-512  
Großbritannien: 0800-756-6724

**ONLINE** [www.theTrumpet.com](http://www.theTrumpet.com)

**E-MAIL** Literaturbestellung: [request@theTrumpet.com](mailto:request@theTrumpet.com)  
Briefe: [letters@theTrumpet.com](mailto:letters@theTrumpet.com)

**POST** Oder schreiben Sie an das nächstliegende Regionalbüro.  
Die Adressen sind innen auf der Rückseite angegeben.